

STADTKURIER FLÖHA

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Flöha mit dem Ortsteil Falkenau

26. Jahrgang, Nr. 05/2019

Ausgabe vom 11. Mai 2019

Flöhas OB zur Betriebsbesichtigung im Autohaus Herzog

**Tradition, Eigeninitiative und Selbstbewusstsein
sind Zutaten für eine Erfolgsgeschichte**



OB Volker Holuscha, Firmeninhaber Bernd Herzog, Hauptamtsleiter Martin Mrosek, Kämmerin Janet Pentke und Sachgebietsleiterin Andrea Viertel (v.r.n.l.) zum Unternehmensbesuch im Autohaus Bernd Herzog im Gewerbegebiet Flöha-Falkenau.

Erstmals stand auch ein Autohaus auf der Liste von Unternehmen, die Oberbürgermeister Volker Holuscha gemeinsam mit Mitarbeitern aus der Verwaltung zu einer Betriebsbesichtigung aufsuchte. Das Autohaus Bernd Herzog im Gewerbegebiet Flöha-Falkenau war diesmal Ziel der städtischen Abordnung.

Mit 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden heute im Autohaus alle Leistungen rund um die Automarke „Ford“, angeboten. Ob Wartung und Inspektion, Reparaturen und Ersatzteile, Reifen und Räder oder die obligatorische Hauptuntersuchung werden hier aus einer Hand angeboten. Doch der Weg zu einem etablierten Autohaus war alles andere als ein Spaziergang.

Die Anfänge der Firma gehen auf das Jahr 1961 zurück. Damals begann es mit der Reparatur der legendären DDR-Fahrzeuge F8 und P70, die heute als Samm-

lerstücke und Kultmarken durchgehen. Später kam natürlich auch noch der Trabant mit ins Programm. Nach gut 30 Jahren Mangelwirtschaft könnte man glauben, dass einen Unternehmer nichts so leicht aus der Bahn trägt. Doch eine große Bewährungsprobe stand für Bernd Herzog noch vor der Unternehmenstür. 1996 erwarb die Firma die erste Fläche im damaligen Gewerbegebiet Falkenau. Das Grundstück war komplett unerschlossen.

"Es gab weder eine Zufahrtsstraße noch irgendwelche Medienanschlüsse wie Wasser, Strom oder Telefon. Wir standen sprichwörtlich allein auf weiter Flur", erinnert sich Bernd Herzog. Vielleicht halfen ihm in diesem Augenblick gerade die Eigenschaften, die einen ehemaligen DDR-Firmeninhaber auszeichnen mussten: Nicht aufgeben und immer einen Weg suchen oder wie man auch sagte: „kreative Eigeninitiative“.

Am 1. Dezember 1991 erhielt Bernd Herzog einen Ford-Händlervertrag mit der Auflage, an der B173 ein neues Ford Autohaus zu errichten. Bis dato gab es von der damaligen Gemeinde Falkenau lediglich eine Zusicherung, dass an dieser Stelle ein Gewerbegebiet entstehen soll. Bis zur Fertigstellung fand Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen sowie alle Serviceleistungen am alten Standort an der Plauer Straße 16 in Falkenau statt.

"Eigentlich sind wir seinerzeit ein nicht kalkulierbares Risiko eingegangen. Aus heutiger Sicht sind wir immer noch stolz darauf, dass wir es geschafft haben", so Bernd Herzog. Als einziger Ford-Vertrags-händler im ehemaligen Altkreis Flöha kann das Unternehmen auf eine respektable Erfolgsgeschichte zurückblicken.

Wie bereits bei anderen Unternehmensbesuchen kam das Thema „schnelles Internet“ zur Sprache. „Mit einer Internetgeschwindigkeit von teils weniger als 2 Mbit sind wir als Autohaus mehr als unzufrieden“, so der Firmeninhaber.

Erfreulich hingegen ist, dass es bei diesem Unternehmen gelungen ist, die Nachfolge zu regeln. „Unser Enkel absolviert gegenwärtig noch eine Lehrausbildung zum Mechatroniker und wird später das Autohaus weiterführen“, sagte Bernd Herzog stolz. □

IN DIESER AUSGABE

Öffentliche Bekanntmachungen	Seiten 02 – 05
„Baumwollzwerge“ zu Besuch im Rathaus	Seite 10
Sommerferienlager	Seiten 12 – 13
Sportnachrichten	Seiten 23 – 24
Augustusbürger Musiksommer	Seite 27
Kircheninformationen	Seiten 34 – 35

Beschlüsse der 53. Sitzung des Stadtrates Flöha am 28.03.2019

Beschluss zur Haushaltssatzung 2019

Beschluss-Nr.: 401/53/2019

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (18 Ja-Stimmen)

Beschluss zur Benutzungsordnung für das Naturbad Falkenau

Beschluss-Nr.: 402/53/2019

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (18 Ja-Stimmen)

Beschluss zur Entgeltordnung für die Benutzung des Naturbades Falkenau

Beschluss-Nr.: 403/53/2019

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (17 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses Nr. 35/08 der ehemaligen Gemeinde Falkenau zur Überlassung der Nutzung von Vermögensgegenständen – Dorfladen vom 25. 06.2008

Beschluss-Nr.: 404/53/2019

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (16 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen)

Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung – Vorhaben: Auenstadion – Sanierung Laufbahn

Beschluss-Nr.: 405/53/2019

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (18 Ja-Stimmen)

Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung – Vorhaben: Instandsetzung und Modernisierung Kindertagesstätte Talstraße 4 – 4. Bauabschnitt / Außenanlagen - 1. Teilabschnitt

Beschluss-Nr.: 406/53/2019

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (18 Ja-Stimmen)

Beschluss zur Anwendung der pauschalen Förderung bei der Instandsetzung und Modernisierung von privaten Gebäuden in den Städtebaufördergebieten der Stadt Flöha

Beschluss-Nr.: 407/53/2019

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (18 Ja-Stimmen)

Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 16 „Falkenauer Wiesenstraße“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB – Aufstellungsbeschluss

Beschluss-Nr.: 408/53/2019

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (16 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen)

Beschluss über die Widmung „Parkplatz-Seeberstraße“ Flöha

Beschluss-Nr.: 409/53/2019

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (18 Ja-Stimmen)

Beschluss über die Widmung „Zum Gewerbegebiet“ Flöha

Beschluss-Nr.: 410/53/2019

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (18 Ja-Stimmen)

Hinweis:

Den kompletten Wortlaut der Ratsprotokolle finden Sie auf der Internetpräsenz der Stadt Flöha unter Stadt Verwaltung - Stadtpolitik - Ratsarchiv oder im Schaukasten am Rathaus und am Volkshaus im OT Falkenau. □

Öffentliche Bekanntmachung Nr. 06/2019 der Stadt Flöha

Wahlbekanntmachung

1 Am 26. Mai 2019 finden in der **Stadt Flöha** gleichzeitig die **Europawahl**, die **Wahl des Stadtrats**, die **Kreistagswahl** des Landkreises Mittelsachsen sowie die **Ortschaftsratswahl** der Ortschaft Falkenau statt. Die Wahlen dauern von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2 Die Stadt Flöha ist in 10 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **5. Mai 2019** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann. Wenn der Wahlraum barrierefrei erreichbar ist, befindet sich auf der Wahlbenachrichtigung unter dem Wahlraum das entsprechende Symbol für Barrierefreiheit (Rohlstuhlpiktogramm). Andernfalls findet sich an dieser Stelle das durchgestrichene Symbol.

Die Briefwahlvorstände treten zur Durchführung der Zulassungsprüfung und anschließenden Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr im Rathaus der Stadt Flöha, Augustusburger Straße 90, 09557 Flöha wie folgt zusammen: Briefwahlvorstand 910 im Sitzungszimmer 1. Etage Briefwahlvorstand 911 in der Kantine, Erdgeschoss (Anbau).

3 Ausübung des Wahlrechts

Jeder Wahlberechtigte kann - außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahl-

benachrichtigung sowie der amtliche Personalausweis - bei ausländischen Unionsbürgern der gültige Identitätsausweis - oder der Reisepass mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums die Stimmzettel ausgehändigt, für die er wahlberechtigt ist. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise einzeln gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht gefilmt oder fotografiert werden.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches). Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann bzw. der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 17 Abs. 2 KomWG).

Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidungen ist vor Ablauf der Wahlzeit unzulässig (§ 17 Abs. 3 KomWG).

4 Stimmzettel, Stimmzahl, Stimmabgabe

4.1 Wahl zum Europäischen Parlament

Der Stimmzettel für die Wahl zum Europäischen Parlament (Farbe weiß/weißlich) enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung. Jeder Wähler hat eine Stimme. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

4.2 Repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Europäischen Parlament

In den folgenden allgemeinen Wahlbezirken und Briefwahlvorständen kommt es zur Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik. Hierfür werden in diesen Wahlbezirken speziell gekennzeichnete Stimmzettel, bei denen über einen Kennbuchstaben das Geschlecht und die Altersgruppe verschlüsselt sind, verwendet.

Wahlbezirk	Bezeichnung des Wahlbezirks
156	Oberschule Flöha-Plaue – Altbau Augustusburger Straße 81, 09557 Flöha

Geregelt ist dieses Verfahren im Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz - WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962).

Eine Verletzung des Wahlheimnisses ist ausgeschlossen, indem:

- die ausgewählten Urnen-/Briefwahlwahlvorstände mindestens 400 Wahlberechtigte/Wähler umfassen müssen,
- die Geburtsjahrgänge zu so großen Gruppen zusammengefasst werden, dass keine Rückschlüsse auf das Wahlverhalten möglich sind,
- die Wählerverzeichnisse und die gekennzeichneten Stimmzettel nicht zusammengeführt werden dürfen,
- die Auszählung der Stimmzettel im Wahlraum zunächst ohne statistische Auswertung erfolgt. Diese wird im Nachgang unter dem Schutz des Statistikheimnisses ohne Nutzung des Wählerverzeichnisses im Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen durchgeführt,
- wahlstatistische Erhebungen nur von Gemeinden vorgenommen werden dürfen, bei denen durch Landesgesetz eine Trennung der Statistikstelle von anderen kommunalen Verwaltungsstellen sichergestellt und das Statistikheimnis

durch Organisation und Verfahren gewährleistet ist,

- die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik nur für den Freistaat Sachsen und nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden.

4.3. Kommunalwahlen (Stadtratswahl / Ortschaftsratswahlen / Kreistagswahlen)

Die Stimmzettel sind von folgender Farbe:

Stadtratswahl:	hellgelb
Ortschaftsratswahl:	blau
Kreistagswahl:	rosa

Jeder Wähler hat bei der **Wahl zum Stadtrat/Kreistag** und zum **Ortschaftsrat jeweils drei Stimmen**:

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer:

- a) die für den Wahlkreis/das Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 19 Abs. 5 bis 7 KomWO bestimmten Reihenfolge,
- b) die Familiennamen, Vornamen sowie Beruf oder Stand der Bewerber in der zugelassenen Reihenfolge. Bei der Kreistagswahl sind ferner die Postleitzahl und der Wohnort entsprechend der nach § 20 Abs. 2 KomWO bekanntgemachten Anschrift angegeben.

Die Wahlen werden als Verhältniswahl durchgeführt. Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wahlberechtigte kann seine Stimme Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen (panaschieren) oder einem Bewerber bis zu drei Stimmen (kumulieren) geben. Der Wahlberechtigte gibt dabei seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

5 Wahl mit Wahlschein oder durch Briefwahl

Die Briefwahl für die Europawahl und die Kommunalwahlen finden mit jeweils eigenen Vordrucken statt; lediglich für den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gibt es einen gemeinsamen Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung. Die Wahlscheine werden jeweils gesondert mit Briefwahlunterlagen erteilt. Es sind jeweils gesonderte farblich unterscheidbare Wahlbriefe abzusenden.

5.1 Wähler, die einen Wahlschein **für die Europawahl** besitzen, können an der Wahl in dem Kreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises
- oder**
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde die folgenden Unterlagen beschaffen:

- einen amtlichen Wahlschein,
- einen amtlichen Stimmzettel für die Europawahl,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag für die Europawahl und
- einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist.

5.2 Für die **Kommunalwahlen** wird ein gemeinsamer Wahlschein ausgestellt. Der Wahlschein für die Kommunalwahlen ist von weißer Farbe. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen besitzen, können an den Wahlen

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für sie zuständigen Wahlgebiets **oder**
- durch Briefwahl teilnehmen.

Gilt der Wahlschein für mehrere gleichzeitig durchzuführende Kommunalwahlen, kann die persönliche Stimmabgabe nur in einem Wahlbezirk des jeweils kleinsten Wahlgebiets/Wahlkreises erfolgen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde die folgenden Unterlagen beschaffen:

- einen amtlichen Wahlschein
- die seiner Wahlberechtigung entsprechenden amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen orangen Wahlbriefumschlag, auf dem die Adresse aufgedruckt ist, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

5.3 Die Wahlbriefe mit den jeweils dazugehörigen Stimmzetteln in den richtigen verschlossenen Stimmzettelumschlägen und den Wahlscheinen mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt müssen so rechtzeitig an die auf den Wahlbriefumschlägen angegebene Stelle getrennt für die Europawahl und die Kommunalwahlen übersendet werden, dass sie dort jeweils **spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr** eingehen. Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt.

Die Wahlbriefe können auch bei der auf den Umschlägen genannten Stelle abgegeben werden.

Flöha, 08.04.2019

Holuscha
Oberbürgermeister



□

Bekanntgabe über die Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik (RWS) im Wahlbezirk 156 „Oberschule Flöha-Plaue - Altbau“

Im Wahlbezirk 156 „Oberschule Flöha-Plaue - Altbau“ kommt es zur Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik. Hierfür werden speziell gekennzeichnete Stimmzettel, bei denen über einen Kennbuchstaben das Geschlecht und die Altersgruppe verschlüsselt sind, verwendet. Geregelt ist dieses Verfahren im Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz – WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), zuletzt geändert durch Artikel 1a des Gesetzes vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962). Die repräsentative Wahlstatistik bildet die Basis für eine wahlpolitische und soziologische Analyse der Wahlergebnisse und vermittelt ein spezifisches Bild der politischen Willensäußerung.

Eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ist ausgeschlossen, indem:

- die ausgewählten Urnen-/Briefwahlwahlbezirke mindestens 400 Wahlberechtigte/Wähler/-innen umfassen müssen.
- die Geburtsjahrgänge zu so großen Gruppen zusammengefasst werden, dass keine Rückschlüsse auf das Wahlverhalten möglich sind.
- die Wählerverzeichnisse und die gekennzeichneten Stimmzettel nicht zusammengeführt werden dürfen.
- die Auszählung der Stimmzettel im Wahllokal zunächst ohne statistische Auswertung erfolgt. Diese wird im Nachgang unter dem Schutz des Statistikgeheimnisses ohne Nutzung des Wählerverzeichnisses im Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen durchgeführt.
- wahlstatistische Erhebungen nur von Gemeinden vorgenommen werden dürfen, bei denen durch Landesgesetz eine Trennung der Statistikstelle von anderen kommunalen Verwaltungsstellen sichergestellt und das Statistikgeheimnis durch Organisation und Verfahren gewährleistet ist.
- die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik nur für den Freistaat Sachsen und nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden.

Zur Erfassung der Wahlbeteiligung wurden 10 Geburtsjahresgruppen getrennt nach dem Geschlecht festgelegt:

männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister		weiblich	
Kennung	Geburtsjahresgruppe	Kennung	Geburtsjahresgruppe
A1	1999 – 2001	G1	1999 – 2001
A2	1995 – 1998	G2	1995 – 1998
B1	1990 – 1994	H1	1990 – 1994
B2	1985 – 1989	H2	1985 – 1989
C1	1980 – 1984	I1	1980 – 1984
C2	1975 – 1979	I2	1975 – 1979
D1	1970 – 1974	K1	1970 – 1974
D2	1960 – 1969	K2	1960 – 1969
E1	1950 – 1959	L1	1950 – 1959
F1	1949 und früher	M1	1949 und früher

Die Registrierung des Stimmabgabeverhaltens erfolgt für 6 Geburtsjahresgruppen getrennt nach dem Geschlecht:

männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister		weiblich	
Kennung	Geburtsjahresgruppe	Kennung	Geburtsjahresgruppe
A	1995 – 2001	G	1995 – 2001
B	1985 – 1994	H	1985 – 1994
C	1975 – 1984	J	1975 – 1984
D	1960 – 1974	K	1960 – 1974
E	1950 – 1959	L	1950 – 1959
F	1949 und früher	M	1949 und früher

Flöha, 08.04.2019

Holuscha
Oberbürgermeister



□

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG NR. 05/2019 DER STADT FLÖHA

Bekanntmachung über den Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 16 „Falkenauer Wiesenstraße“ der Stadt Flöha gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 13 b BauGB bzw. § 13 a Abs. 3 BauGB - Aufstellungsbeschluss

Der Stadtrat von Flöha hat in seiner Sitzung am 28. März 2019 beschlossen, für das Gebiet zwischen der Straße Bahnhofsiedlung, der Falkenauer Wiesenstraße und der Feuerwache Falkenau einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit der Bezeichnung „Falkenauer Wiesenstraße“ und der Nummerierung 16 für das gemäß Planzeichnung gekennzeichnete Gebiet aufzustellen. Das Flurstück Nr. 66/65 der Gemarkung Falkenau befindet sich im Umgriff des Bebauungsplans.

Planungsziel ist die Entwicklung eines Wohnstandortes, bestehend aus Ein- und/oder Zweifamilienhäusern auf einer Außenbereichsfläche, die an einen im Zusammenhang bebauten Ortsteil anschließt. Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 0,84 ha und schließt unmittelbar an ein vorhandenes Wohngebiet an. Nördlich und westlich des Plangebietes grenzt die Bebauung der Falkenauer Wiesenstraße bzw. Birkenstraße und der Bahnhofsiedlung an. Südlich davon befindet sich die Feuerwache Falkenau. Die Falkenauer Wiesenstraße begrenzt das Plangebiet im Osten.



Bebauungsplan Nr. 16 "Falkenauer Wiesenstraße"
Gemarkung Falkenau

 Geltungsbereich des Bebauungsplans

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren nach § 13 b i. V. m. §§ 13 a und 13 BauGB aufgestellt werden, d.h. es wird von

- der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB,
- der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB,
- dem Umweltbericht nach § 2a BauGB,
- der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie
- der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Abs. 1 und § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.

Die Öffentlichkeit kann sich zu gegebenen Zeitpunkt über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfes im Rathaus der Stadt Flöha, Bauverwaltung, Zi. 3.04 unterrichten und sich innerhalb einer zuvor öffentlich bekannt gegebenen Frist zur Planung äußern.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Flöha, 11.05.2019

Holuscha
Oberbürgermeister



Stellenausschreibung der Stadtverwaltung Flöha

Die Stadtverwaltung Flöha sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen Sachbearbeiter/in (m/w/d) im Sachgebiet Stadtkasse zunächst befristet für ein Jahr.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Abwicklung des baren und bargeldlosen Zahlungsverkehrs und des Scheckverfahrens
- Prüfen von Belegen und Ist-Buchungen von Ein-/Auszahlungen
- Abstimmen von Sach- und Personenkonten
- Prüfung und Durchführung von Tagesabschlüssen
- Mitwirkung bei Monats-, Quartals- und Jahresabschlussarbeiten
- Inventurvorbereitung, -durchführung und -auswertung
- Mitarbeit bei der Bearbeitung von Umsatzsteuerangelegenheiten der Stadt als Steuerschuldnerin
- Mitwirkung bei der Einführung der elektronischen Rechnungsverarbeitung in der Verwaltung

Eine genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes sowie organsationsbedingte Aufgabenänderungen bleiben der Stadtverwaltung vorbehalten

Wir über uns:

Flöha ist eine Stadt mit ca. 11.000 Einwohnern am Nordrand des Erzgebirges. Neben Grund- und Oberschule, Gymnasium und Förderschulzentrum wird auch mit großer Stadt- und Kreisbibliothek, Kreismusikschule sowie zahlreichen Sporteinrichtungen allen Bewohnern ein breites Spektrum an Bildungs- und Betätigungsmöglichkeiten geboten. Mehrere Einkaufsmöglichkeiten sowie eine gute Infrastruktur über die Bundesstraßen B173 und B180 und die Sachsen-Franken-Magistrale runden das Angebot der Anbindung an das Ballungszentrum Chemnitz oder die nahen Autobahnen A4 und A72 ab.

Unser Angebot:

- Die Einstellung erfolgt zunächst befristet für ein Jahr. Eine Weiterbeschäftigung ist jedoch bei Bewährung vorgesehen.
- Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt entsprechend einer Vollzeitstelle 40 Stunden und kann im Rahmen unserer internen Dienstvereinbarung familienfreundlich und flexibel gestaltet werden.
- Leistungen des öffentlichen Dienstes wie z.B. 30 Tage Jahresurlaub, tariforientierte Bezahlung, eine zusätzliche Altersvorsorge bei der ZVK, Möglichkeiten der Entgeltumwandlung
- Förderung seitens des Arbeitgebers zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung
- Die Eingruppierung erfolgt nach TVÖD/VKA und beinhaltet auch zukünftige Tarifanpassungen.

Was müssen Sie mitbringen?

- Eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten oder eine vergleichbare Qualifikation im kaufmännischen Bereich (z.B. Steuerfachangestellte/r)
- Wünschenswert ist eine Zusatzqualifizierung als Finanzbuchhalter/in im Neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (Doppik)
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- Kenntnisse mit der Buchungssoftware SASKIA / IFR sind von Vorteil
- Sie arbeiten selbständig und strukturiert und verfügen über Verantwortungsbewusstsein
- Sie haben ein sicheres, engagiertes und kundenorientiertes Auftreten
- Sie sind absolut vertrauenswürdig und sicher im Umgang mit Zahlungsmitteln
- Sie bekennen sich zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung und zum Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland

Kontakt:

Wenn Sie sich diese vielfältige und anspruchsvolle Aufgabe mit den notwendigen Kompetenzen zutrauen und Ihr Interesse geweckt ist, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 07.06.2019 an personal@floeha.de oder auf dem Postweg an Stadtverwaltung Flöha, Personalverwaltung, z.Hd. Herrn Weiler, Augustusburger Straße 90 in 09557 Flöha.

Die Vorstellungsgespräche werden voraussichtlich Mitte Juni 2019 stattfinden.

Neben einem aussagekräftigen Bewerbungsanschreiben benötigen wir folgende Unterlagen von Ihnen:

- tabellarischer Lebenslauf
- Nachweis über Ihre Qualifikationen
- aktuelle Beurteilung bzw. aktuelles Zeugnis
- relevante Fortbildungsnachweise

Schwerbehinderte Bewerber/Bewerberinnen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt. Chancengleichheit ist für uns selbstverständlich.

Bitte beachten Sie, dass Bewerbungsunterlagen nur mit ausreichend frankiertem Rückumschlag zurückgesendet werden können.

Zeitzeugen und Dokumente zur ehemaligen Buntpapierfabrik werden gesucht

Im Zusammenhang mit dem beabsichtigten Kauf der Buntpapierfabrik Flöha durch die Stadt Flöha recherchieren wir gegenwärtig zur Geschichte des 1878 gegründeten Unternehmens.

Leider ist aus der Zeit zwischen 1945 und 1990 sowie danach in den Archiven nur wenig zu finden. Wir sind deshalb sehr daran interessiert, mit Zeitzeugen in Kontakt zu kommen, um Informationen zum Unternehmen zu erhalten, z.B. zur Technologie der Buntpapierfabrikation, zum Produktionsumfang, zur technischen Ausrüstung usw..

Wir bitten deshalb alle Bürgerinnen und Bürger, die uns dazu Informationen geben können, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Die gesammelten Informationen

wollen wir geschichtlich aufarbeiten und später in geeigneter Form veröffentlichen. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns Bild- oder Schriftmaterial, egal aus welchem Jahrzehnt, auch leihweise zur Verfügung stellen würden. Ggf. würden wir das zur Verfügung gestellte Material

mit Ihrem Einverständnis auch sofort elektronisch verarbeiten.

Als Ansprechpartner steht Ihnen dafür im Rathaus Flöha Herr Schirmer, SG Öffentlichkeitsarbeit (Tel.: 03726 791-110, E-Mail: presse@floeha.de), gern zur Verfügung.



Bahnfrei für den barrierefreien Ausbau des Bahnhofs Flöha!

Deutsche Bahn AG nimmt Klage gegen Baugenehmigung zurück – Baustart November 2019

Zur Reaktion der DB AG auf die gemeinsamen Bemühungen wesentliche Hindernisse bezüglich des barrierefreien Ausbaus des Bahnhofs in Flöha aus dem Weg zu räumen, informieren der Oberbürgermeister der Stadt Flöha Volker Holuscha und die

mittelsächsische CDU-Bundestagsabgeordnete Veronika Bellmann:

„Der Konzernbevollmächtigte der Deutschen Bahn AG (DBAG) für die Länder Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, Herr Eckardt Fricke, hat uns schriftlich mitgeteilt, dass die DB Station & Service AG die im Herbst 2018 erhobene Klage gegen die unter Auflage erteilte Genehmigung des Eisenbahnbundesamtes zum barrierefreien Ausbau des Bahnhofs Flöha zurücknehmen wird. Ohne unsere, auf getrennten Wegen aber mit einem gemeinsamen Ziel erfolgte Intervention, wäre die DB AG nie auf die Idee gekommen, der Bitte des Oberbürgermeisters auf schnelle Beilegung des Rechtsstreites oder dem Vorschlag der Abgeordneten zu entsprechen, die Klage gleich ganz zurückzuziehen. Im Gegenteil, Klage- und Gerichtsverfahren hätten Stillstand bedeutet und die barrierefreie Erreichbarkeit der sechs Bahnsteige im Bahnhof Flöha auf unbestimmte Zeit verschoben.

Sofort nach Bekanntwerden der Einreichung der Klage hatten wir uns beim Vorstandsvorsitzenden der DBAG Dr. Richard Lutz und dem zuständigen Infrastrukturvorstand Ronald Pofalla dafür eingesetzt, dass dieses entscheidende Hindernis für den lang ersehnten Ausbau des Bahnhofs Flöha aus dem Weg geräumt wird. Schließlich hatte es schon vorher einiger Hartnäckigkeit von Frau Bellmann bedurft, das Vorhaben endlich in die Investitionsplanung der DBAG zu hieven und finanziell abzusichern.

Aber wo ein Wille ist, ist ein Weg. Den hat die DB Fernverkehr auch hier im Rahmen eines Kompromisses mit den Genehmigungsbehörden gefunden, in dem sie einem Ausbau mit einer Bahnsteighöhe von 55 Zentimetern, statt wie ursprünglich geplant mit einer Höhe von 76 Zentimetern zugestimmt hat. Damit ist die Klage gegenstandslos geworden. Mit dieser außergerichtlichen Einigung wird die DB Station und Service AG nun ab dem 1. November 2019 mit dem barrierefreien Ausbau beginnen können, sicherte uns der Konzernbevollmächtigte nunmehr zu. Das ist eine wunderbare Nachricht für Oberbürgermeister Holuscha, insbesondere für die Interessengemeinschaft „Barrierefreier Bahnhof Flöha“ sowie alle Fahrgäste, die in Flöha die Züge der Mit-

teldeutschen Regiobahn nutzen und auf einen barrierefreien Zugang bzw. Umstieg angewiesen sind.

Niemand weiß heute zuverlässig, welche Ausgestaltung die Züge in 30 oder 40 Jahren haben werden oder wann welche Planungen für Fernverkehrslinien, die den Bahnhof Flöha passieren, realisiert werden können. Aber mindestens für die nächsten zwei Jahrzehnte benötigen wir Planungssicherheit um allen Zügen, die im Rahmen des sog. Chemnitzer Modells fahren, eine gut ausgebaute Bahnsteighöhe von 55 Zentimetern mit barrierefreiem Zugang zu ermöglichen. Das zuzugeben und entsprechend investiv zu handeln, hatten wir vom Bahnvorstand sachlich und politisch eingefordert. Offenbar mit einem unerwartet schnellen Erfolg. Bei allen zwischenzeitlichen Misstönen zählt unter dem Strich nunmehr nur das Ergebnis. Die Weichen sind also gestellt. Wir werden sehr darauf achten, dass es im Herbst wirklich heißt: Bahnfrei für den barrierefreien Ausbau der Station Flöha!“

Hintergrund:

Das Eisenbahnbundesamt hatte im September 2018 den Einbau von Aufzügen und den Umbau der Bahnsteige mit der Auflage genehmigt, dass alle Bahnsteige die einheitliche Höhe von 55 Zentimetern aufweisen müssen. Das ist die Bahnsteighöhe, auf die alle Züge im Regionalverkehr ausgerichtet sind. Nur mit der Bahnsteighöhe von 55 Zentimetern ist ein stufenloser Ein- und Ausstieg in diese Züge möglich.

Hintergrund für die Festlegung dieser Bahnsteighöhe ist das sog. Chemnitzer Modell. Dieses Regionalstadtbahnssystem zur Verknüpfung verschiedener Schienenverkehrsträger läuft in der Region Chemnitz bisher sehr erfolgreich. Im Rahmen des Chemnitzer Modells erfolgte eine Abstimmung der beteiligte Verbünde auf eine Schienenoberkante von 55 Zentimetern. Daran orientierten sich auch die Anschaffung der Fahrzeuge bzw. des Wagenmaterials sowie die Planung der umliegenden Infrastruktur. Im Rahmen der Stufe 3 des Ausbaus des Chemnitzer Modells ist die Einbindung u.a. von Flöha geplant.

Das Eisenbahnbundesamt folgte dem Einwand des Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS), und verknüpfte die erteilte Baugenehmigung mit der Auflage, alle drei Mittelbahnsteige im Bahnhof Flöha auf 55 Zentimeter Höhe auszubauen. Gegen diese Entscheidung hatte die DB Station&Service AG im Oktober 2018 Klage beim Sächsischen Oberverwal-

tungsgericht in Bautzen eingereicht, da nach den Umbauplänen der DBAG die Bahnsteige 3 und 4 auf eine Höhe von 76 Zentimetern ausgebaut werden sollen. Das ist die Standardhöhe für den Fernverkehr, also für IC-, EC- oder ICE-Züge.

Der VMS hatte das beanstandet und für alle Bahnsteige die Höhe von 55 Zentimetern gefordert, da das gesamte Zugmaterial, das auf den Strecken durch den Bahnhof Flöha gegenwärtiger und in absehbarer Zeit verkehrt, für eine Bahnsteighöhe von 55 Zentimetern konstruiert ist. Auch die bereits modernisierten Haltepunkte entlang der Strecke haben eine Bahnsteighöhe von 55 Zentimetern. Der zuständige Bereich der DBAG beharrte aber auf dem Ausbau von 76 Zentimetern über Schienenoberkante und ließ sich sogar zu der Forderung hinreißen, dass die regionalen Verkehrsträger doch ihre Flotte diesem Standard anzupassen hätten. Dabei wurde leichtfertig hingegenommen, dass innovative Verkehrskonzepte, wie das Chemnitzer Modell konterkariert und eine barrierefreie Verkehrsanbindung von Flöha und weiteren noch zu modernisierenden Stationen außerhalb der Großstädte auf wahrscheinlich Jahrzehnte hinaus unmöglich gemacht würden.

Die DB Station&Service AG bestand zunächst deshalb auf dem Ausbau auf eine Bahnsteighöhe von 76 Zentimetern, weil für den Zeitraum ab dem Jahr 2028 eine neue IC-Linie von München über Regensburg und Dresden nach Berlin geplant sei, die über den Bahnhof Flöha führen soll. Und dafür müsse man schon jetzt „Vorsorge“ treffen. Schließlich würden Züge, also auch die des Verkehrsverbundes Mittelsachsen allgemein eine durchschnittliche Lebensdauer von nur 30 Jahren zugerechnet, während Bahnsteige eine Lebens- und Nutzungsdauer von 100 Jahren hätten.

Veronika Bellmann
Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin, dem 29. März 2019



Das schnelle Ende eines Rechtsstreits. Jetzt kann der barrierefreie Umbau des Flöhaer Bahnhofs starten.
Foto: rs.

ERFOLGE EINES FÖRDERPROGRAMMS – „BRÜCKEN IN DIE ZUKUNFT“



Diese Maßnahme wird gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Was ist „Brücken in die Zukunft“?

Für das 800 Millionen Euro umfassende Finanzpaket zur Realisierung dringend notwendiger Investitions- und Erhaltungsmaßnahmen stellt der Bund 156 Millionen Euro bereit. Jeweils 322 Millionen Euro stammen vom Freistaat und von der kommunalen Seite. Über das Programm „Brücken in die Zukunft“ können u. a. Investitionen im Straßenbau, beim Bau von Schulen und Kindertagesstätten, in Sportstätten, in den Öffentlichen Personennahverkehr, in Lärmschutzmaßnahmen, Städtebau, Brachflächenrevitalisierung und energetische Sanierungen gefördert werden.

Die Stadt Flöha erhält insgesamt rund 880.000 Euro Fördermittel aus dem Finanzpaket "Brücken in die Zukunft" von Bund und Land. Damit werden bis 2020 Bauprojekte für über 1,2 Mio. Euro umgesetzt - der Differenzbetrag wird mit städtischen Eigenmitteln finanziert.

Was wird damit bezahlt?

Die Maßnahmenliste, die der Stadtrat in seiner Sitzung am 28. April 2016 beschlossen hat, enthält insgesamt 11 Maßnahmen. Da der Fördersatz im Programm 75 Prozent beträgt, wurden solche Vorhaben berücksichtigt, für die es sonst keine oder nur eine geringe Förderung geben würde. Ein weiterer Punkt war die Möglichkeit der Kofinanzierung und damit Absenkung des Eigenmittelanteils bei bestimmten Vorhaben. Die Fördermittel für alle 11 Maßnahmen wurden 2016 beantragt. Ab 2017 konnten folgende Baumaßnahmen umgesetzt werden:

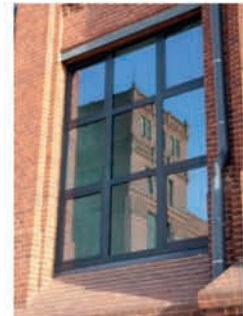
Maßnahme: Wasserbau - Sanierung Fenstersimse

Träger: Stadt Flöha

Zeitraum: 08-12/2017

Kosten/Finanzierung: 60.000 € Gesamtkosten / 15.000 € Fördermittel (Kofinanzierung)

Aufgrund von Rissen sowie undichter Fugen drang Regenwasser über die Fenstersimse ins Gebäude. Durch die denkmalgerechte Sanierung des Gurtsims konnten weitere Feuchte- bzw. Wasserschäden verhindert und die Statik gesichert werden.



Maßnahme: Oberschule Flöha - Sanierung der Laufbahn Multisportanlage

Träger: Stadt Flöha

Zeitraum: 07-09/2017

Kosten/Finanzierung: rd. 126.700 € Gesamtkosten / 82.500 € Fördermittel

Die abgenutzte 100 m Laufbahn wurde durch tlw. Erneuerung der Tragschicht sowie einen neuen wasserdurchlässigen Kunststoffbelag saniert. Zudem wurde eine Versorgungszufahrt errichtet.



Maßnahme: Förderschulzentrum-Sanierung Altbau BA 4.2

Träger: Stadt Flöha

Zeitraum: 07-09/2017

Kosten/Finanzierung: 200.000 € Gesamtkosten / 90.000 € Fördermittel (Kofinanzierung)

Der Bauabschnitt 4.2 ist Teil der Komplettsanierung der Schule seit 2013 und beinhaltet die Innensanierung der Treppenhäuser und des Kellergeschosses.



Maßnahme: Kindertagesstätte „Baumwollzwerge“-Herstellung Spielplatz

Träger: Volksolidarität Regionalverband Freiberg e.V.

Zeitraum: 2016-2017

Kosten/Finanzierung: rd. 71.000 € Gesamtkosten / 53.000 € Fördermittel

Als Ergänzung zum vorhandenen Spielplatz für unter 3-jährige wurde dieser Spielplatz für Kinder über 3 Jahre im Außengelände der Kita „Baumwollzwerge“ gebaut. Dabei entstanden u. a. ein neuer Ballspielplatz, ein Kletterturm mit Rutsche, eine Balancierstrecke sowie ein neuer Sonnenschutz.



Maßnahme: Flöhatalradweg - Bereich Schwarze Brücke/Mühlgrabenbrücke

Träger: Stadt Flöha

Zeitraum: 04-09/2018

Kosten/Finanzierung: 149.400 € Gesamtkosten / 97.500 € Fördermittel

Um im Hochwasserfall den Radweg besser zu schützen und den Wasserabfluss zu verbessern, erfolgte der grundlegende Neubau des Wegeabschnitts im Bereich der Brücken mit Absenkung des vorhandenen Wegeprofils.



Maßnahme: Sanierung Teich Lärchentäl

Träger: Stadt Flöha

Zeitraum: 2017/2018

Kosten/Finanzierung: 95.000 € Gesamtkosten / 71.250 € Fördermittel

Die Löschwasserversorgung im oberen Wohngebiet Lärchentäl war eingeschränkt. Grund dafür waren u. a. die Verschlammung des Teichs sowie Standsicherheitsmängel der Dammkrone. Durch die Entschlammung, Abdichtungsarbeiten und die Wiederherstellung der Standsicherheit wurde die Löschwasserversorgung gesichert.



Maßnahme: Erweiterungsbau Hort

Träger: Förderverein für Nachwuchssport e.V.

Zeitraum: 2018-2019

Kosten/Finanzierung: 280.000 € Gesamtkosten / 150.000 € Fördermittel

Aufgrund fehlender Raumkapazitäten infolge steigender Schülerzahlen erfolgte der Neubau eines eingeschossigen Gebäudes zur multifunktionalen Nutzung als Aufenthaltsraum. Damit konnte neben der Gewährleistung der quantitativen Betreuung auch die Betreuungsqualität erhöht werden.



Maßnahme: Förderschulzentrum-Außenanlagen

Träger: Stadt Flöha

Zeitraum: 07-09 / 2017

Kosten/Finanzierung: 200.000 € Gesamtkosten / 90.000 € Fördermittel (Kofinanzierung)

Die Sanierung der Außenanlagen war Teil der Komplettsanierung der Schule, welche seit 2013 läuft und umfasste die Erneuerung von Flächenbefestigungen, den Bau eines neuen Eingangstors mit Zaun, die Herstellung einer Feuerwehraufstellfläche sowie die Gestaltung von Grünflächen.



Weitere geplante Maßnahmen ab 2019

- Sanierung der Lärmschutzwand an der Südstraße
- Auenstadion - Sanierung der kompletten Laufbahn
- Teilumnutzung der "Waldpost" zum Katastrophenschutzlager

"Baumwollzwerge" zu Besuch im Rathaus

Eine gute Tradition ist es, dass Kindergarten- und Schulkinder unserer städtischen Einrichtungen die Möglichkeit nutzen, dem Rathaus einen Besuch abzustatten. Auch Ende März war wieder eine Vorschulgruppe aus der Kita „Baumwollzwerge“ in der Flöhaer Stadtverwaltung zu Gast.

Erzieherin Dagmar Hähnel war mit ihren neun Schützlingen in den einzelnen Ämtern des Rathauses. Die jeweiligen Mitarbeiterinnen erläuterten den Kindern unter anderem Aufgaben in der Bau- und Finanzverwaltung.

Aufregender wurde es dann schon im Standesamt. Spontan entschieden sich hier gleich mehrere Kinder später einmal den Bund der Ehe einzugehen. Standesbeamtin Martina Hartwig lud die Kinder daraufhin gleich noch zum Probesitzen in

das Eheschließungszimmer im Rathaus ein.

Höhepunkt war natürlich der Besuch beim Oberbürgermeister Volker Holuscha. Hier konnten die Kinder auch endlich ihre vorbereiteten Fragen loswerden. Wie wird man Oberbürgermeister? Was machst du den ganzen Tag? Was trinkst du am liebsten? Das war dann auch schon der einfachste Teil. Schwieriger wurde es, zu erklären, warum die abgebrannte Fußgängerbrücke nicht gleich wieder aufgebaut werden kann. Verständlich wurde es mit dem Hinweis, dass man nur das Geld ausgeben kann, was man hat.

Dagmar Hähnel nutzte gleich noch die Gelegenheit, das Stadtoberhaupt zum Tag des Buches in die Kita einzuladen. Nach einem kurzen Blick in den Terminkalender sagte Volker Holuscha zu, zu

einer Märchenvorlesestunde vorbeizukommen.

Nach einer guten Stunde ging es dann für die Steppkes mit vielen neuen Eindrücken zurück in ihre Einrichtung. □



Dagmar Hähnel (r.) mit ihren „Baumwollzwerge“ zu Besuch bei Flöhas Oberbürgermeister Volker Holuscha. Foto: rs.

Grundschüler halfen beim Frühjahrsputz im Baumwollpark

GTA Junge Helfer unterstützten Frühjahrsputz im Baumwollpark

Das Ganztagsangebot Junge Helfer der Grundschule „Friedrich Schiller“ unterstützte den diesjährigen Frühjahrsputz zu dem die Stadtverwaltung Flöha am 13. April im Park an der Alten Baumwolle wieder aufgerufen hatte.

„Wir unterstützten die Aktion mit einer 15-köpfigen Gruppe.

Die Kinder kümmerten sich um Laub, Äste, Steine und sammelten Müll. Wir wollten damit die Stadtverwaltung Flöha unterstützen und weiterhin den Kindern

Sauberkeit und Ordnung in öffentlichen Bereichen näher bringen“, sagte der Leiter des GTA Michael Frenzel.

Von 9.00 bis 12.00 Uhr wurde in verschiedenen Bereichen des Parks kräftig angepackt.

„Den Kindern machte es sichtlich Spaß für Sauberkeit zu sorgen.

Es kamen so zahlreiche Laubhaufen zusammen, die der Bauhof Flöha am Ende der Aktion abfahren konnte“, so Frenzel weiter. □



Jugendstimme Flöha überrascht Kita-Kinder zum Gründonnerstag

Das heißt es am 18. April für rund 60 Kinder aus den Kindertagesstätten „Baumwollzwerge Flöha“ und „Spielhaus Groß und Klein“. Am Gründonnerstag versammeln sich die jungen Ostereiersucher, um sich ihre kleinen Geschenke zu verdienen.

Die Planung für dieses Projekt wird von der Organisation „Jugendstimme Flöha“ geleitet, die die Jugend Flöhas seit etwa eineinhalb Jahren in Entscheidungsfragen der Stadt vertritt.

„Wir wollen auch der ganz jungen Generation etwas zurückgeben“, sagt Svea Röder. „Wir als Jugendparlament stehen nicht nur für Schüler, sondern für alle jungen Leute in Flöha.

Damit man uns vertraut und seine Anliegen bei uns vorträgt, zeigen wir uns offen. Auch wir müssen unseren Fortbestand si-

chern. Und jetzt mal ehrlich - wer liebt eine Ostereiersuche nicht?“

Entspannt und vorfreudig ist die Stimmung beim Osterkörbchenbasteln eine Woche zuvor. „Die Idee kam uns recht zufällig“, sagt Paulina Richter, Vorstandsvorsitzende der Jugendstimme Flöha. „Wir unterhielten uns über Projektvorschläge, als die Idee in den Raum geworfen wurde. Alle waren begeistert.“

Um 9.30 Uhr und 10.45 Uhr werden die beiden Gruppen von Kindern erwartet, um den Park zu durchkämmen. Die diesjährige Veranstaltung wird noch als Test betrachtet.

„Wenn die Aktion gut ankommt, können wir ja nächstes Jahr an eine größere Wiederholung denken“, meint Nora Schülke,

Vorstandsmitglied der Jugendstimme Flöha, lachend.

Vivian Wirsig
Mitglied der Jugendstimme Flöha □



Mit diesen Überraschungs-Körbchen punktete die Flöhaer Jugendstimme in den Flöhaer Kitas. Foto: rs.

Familien aufgepasst!

In wenigen Monaten startet der deutsch-bolivianische Schüleraustausch des Vereins Amigos de la Cultura e.V. für den noch Gastfamilien gesucht werden. Dabei ist der gemeinnützige Verein auf der Suche nach Familien, Ehepaaren und Alleinerziehenden, die einem bolivianischen Schüler im Alter von 14 bis 16 Jahren zwischen dem 21. September 2019 und dem 02. Januar 2020 aufnehmen möchten. Die Schüler lernen an ihrer Heimatschule Deutsch als Fremdsprache und können sich schon gut verständigen. Bolivien ist dreimal so groß wie Deutschland und erstreckt sich von den Anden bis ins Tiefland mit einzigartigen Nationalparks. Seien Sie neugierig, die Aufnahme eines weiteren Familienmitglieds bereichert ihren Alltag und verbindet über gemeinsame Erlebnisse.

Interessierte Familien wenden sich bitte an Franz-Josef Michel unter 0160 98445588 oder per E-Mail an info@amigos-cultura.de.

Auf der Seite www.amigos-cultura.de finden Sie zudem Erfahrungsberichte von ehemaligen Gasteltern.



Kita-Gruppe aus dem „Spielhaus Groß und Klein“ zu Besuch im Rathaus

Aufgeweckt, neugierig und diszipliniert - diese Eigenschaften trafen auf die Vorschulgruppe der Kita „Spielhaus Groß und Klein“ zu, die Anfang April dem Flöhaer Rathaus unter Aufsicht von Ute Uhlig und Elfi Grimm einen Besuch abstatteten.

Im Bauamt informierten die Mitarbeiterinnen die „zukünftigen Bauherren“ darüber was man so alles benötigt, wenn man einmal ein Haus bauen oder verändern möchte. Besonders von Interesse war natürlich die anstehende Neugestaltung der Außenanlagen der eigenen Kita in diesem Jahr. Gleichzeitig erfuhren die Steppkes auch gleich noch, wer für die Spielplätze und die städtischen Grünanlagen verantwortlich ist und wieviel Arbeit für den Bauhof dahinter steckt. Einleuchtend war für die Kinder der Umstand, dass es sich mit den städtischen Finanzen so verhält, wie mit dem eigenen Taschengeld. „Was man nicht hat, kann man nicht ausgeben“, erläuterte Kämmerin Janet Pentke beim Besuch in der Kämmererei. Schwieriger war es zu verstehen, woher eine Stadt das Geld bekommt. Begriffe wie „Steuern“ und „Fördermittel“ wurden verständlicher Weise schweigend zur Kenntnis genommen. Begeisterter zeigten sich die Kinder dann schon im Ständesamt. Umrahmt von Hochzeitsmusik ließ Standesbeamtin Martina Hartwig alle Kinder pärchenweise nacheinander einmal auf den Stühlen für die Brautpaare Platz nehmen. Irgendwie war es den Kindern dann doch ganz feierlich zumute.

Wie immer war der Höhepunkt des Besuches das Treffen mit dem Oberbürgermeister. Volker Holuscha gab den Kindern einen kurzen Einblick in seinen Arbeitsalltag. Auf die Frage „Was isst Du am liebsten?“ gab es auf die Antwort „Nudeln mit Tomatensoße“ eine 100-prozentige Zustimmung. Auf die Frage „Wann gibt es eine neue Fußgängerbrücke in das Neubaugebiet?“, musste das Stadtoberhaupt die Kinder vertrösten. Erst muss der Stadtrat eine grundsätzliche Entscheidung fällen und erst dann kann die Stadtverwaltung mit der Planung beginnen und Möglichkeiten der Finanzierung finden. „Es wird wohl noch etwas dauern“, so der OB. Nach gut einer Stunde ging es für die Steppkes dann wieder zurück in ihre Einrichtung in die Talstraße. Die Kinder zeigten sich fast durchweg für ihr Alter gut informiert und sehr interessiert. Die Grundschule kann sich auf diese Kinder freuen.



Erzieherin Ute Uhlig mit ihren Schützlingen bei Flöhas Oberbürgermeister Volker Holuscha. Als Dankeschön bekam der OB zwei Bilder vom Osterhasen.

„Woche der offenen Unternehmen“ vom 11.03. bis 16.03.2019

Schülerinnen und Schüler ab der Klassenstufe 7 konnten wieder zur „Woche der offenen Unternehmen Mittelsachsen“ mit einem ersten Einblick den beruflichen Alltag vor Ort in den Firmen im Landkreis kennenlernen. 247 verschiedene mittelsächsische Unternehmen haben den interessierten Schülerinnen und Schülern in 686 Veranstaltungen insgesamt 192 Berufe der dualen Ausbildung und 56 Berufe, die über ein Studium zu erreichen sind, vorgestellt.

Die Angebote waren vielfältig. Von Anästhesietechnische/r Assistent/in über Landwirt bis Zweiradmechatroniker/in konnte man sich über Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten im Landkreis Mittelsachsen informieren.

Für einige Stunden bestand die Möglichkeit, Betriebe von innen kennen zu lernen, mit Geschäftsführern, Ausbildern und Auszubildenden ins Gespräch zu kommen und sich praktisch auszuprobieren. Mit 2.769 Anmeldungen nutzten die Schülerinnen und Schüler diese Gelegenheit, um auf ihre Fragen zur richtigen Berufswahl Antworten zu finden.

Auch die Schülerinnen und Schüler der Oberschule Flöha-Plaua beteiligten sich mit großem Interesse an dieser Berufsorientierungsinitiative und besuchten Unternehmen des Landkreises und Chemnitz, um Wissenswertes über ihren eventuellen zukünftigen Ausbildungsberuf zu erfahren.

In diesem Schuljahr möchte die Oberschule Flöha-Plaua dazu die Klasse 8c besonders hervorheben. Sie wurde auf Grund ihrer höchsten Teilnehmerzahl von Schülerinnen und Schülern an der Berufsorientierungswoche mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch an die Klasse 8c!

A. Brandt



Kreativ-Treffpunkt Flöha

Basteln für Kinder und Erwachsene

16.05.2019, 14:30 - 17:30 Uhr

Blüten aus verschiedenen Materialien
Windlichter, Lampions

23.05.2019, 14:30 - 17:30 Uhr

textile Einkaufsbeutel bemalen oder besticken

06.06.2019, 14:30 - 17:30 Uhr

Basteln mit Beton

Kontakt:

Kreativ-Treffpunkt Flöha,
Augustusburger Straße 73
Angelika Deierlein,
Tel.: 0173 7382399,
deierlein@freenet.de

Sommerferienlager 2019 im Vogtland

Für die Sommerferien 2019 bieten die AWO-Schullandheime in Netzschkau und Limbach/V. wieder verschiedene thematische Ferienlager und Sportferiencamps an. Übrigens: Bei beiden Schullandheimen handelt es sich um gemeinnützige Einrichtungen der freien Jugendhilfe!

SLH „Schönsicht“ Netzschkau

- 4. – 10.8.2019
eins energie in sachsen Handballcamp, 11 - 16 Jahre, 229,- €
- 11. – 17.8.2019
Bad Brambacher Volleyballcamp, 12 - 17 Jahre, 209,- €

SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.

- 1. – 7.8.2019
Harry Potter - Ferienlager, 9 - 14 Jahre, 209,- €
- 1. – 7.8.2019
Let´s Dance – das Tanzferienlager, 8 - 14 Jahre, 209,- €

Teilnehmerpreis:

inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Limbach per Telefon 03765 – 30 55 69

(Mo.-Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr)
oder www.schullandheime-vogtland.de,
ferienlager@awovogtland.de

Alle Informationen: www.ritter-harras.de

29.05. - Historischer Prozessionszug
05.06. - Schlossführungen & Rundgang
06.06. - Rundgänge & Vortrag „Sächsischer Bruderkrieg“
„Prinzenau“
„Ritter Harras“
07.06. - Rundgang & Pflanztag
08.06. - Rundgänge & Filmvorführung
09.06. - Öffentliche Schlossführung & Abschluss-Spektakulum im Schlosshof

Ritter Harras bedankt sich bei seinen Unterstützern:

Landgut Lichtenwalde - Hutschenreuter KG ☞ Bau-Berger GmbH, Niederwiesa
 Gaststätte „Schwalbennest“, Niederwiesa ☞ Nepal Versicherungen, Lichtenwalde
 EDEKA-Markt Christian Gabriel, Niederwiesa ☞ Tanzschule Köhler-Schimmel, Chemnitz
 Otto Formen- u. Werkzeugbau GmbH, Niederwiesa ☞ Bossard-Antik, Niederwiesa
 RRU Abfluss-, Kanal- u. Rohrreinigung GmbH, Chemnitz ☞ Gemeinde Niederwiesa
 Restaurant „Vitzthum“, Lichtenwalde ☞ Orthopädie Dr. Dirk Harlos, Frankenberg
 Friseur Nestler, Lichtenwalde ☞ Jens Müller, Allianz Generalvertretung Chemnitz
 HTS Bau GmbH, Mittweida ☞ Straubell-Bau GmbH, Niederwiesa
 MARX Chemnitzer Bier GmbH ☞ Heiloo Getränkevertriebs GmbH, Mühlau

Soziales Engagement, Berufsorientierung und Solidarität ... alles in Einem.

Gibt's nicht? Doch! Bei „genialsozial-Deine Arbeit gegen Armut“ - Sachsens größter Jugendsolidaritätsaktion.

Sächsische Schülerinnen und Schüler suchen ab sofort Arbeitsplätze für einen guten Zweck. Wenn auch Sie mithelfen möchten und in Ihrer Region einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen können, dann melden Sie sich unter 0351-323 71 90 16 oder stellen Sie Ihren Ein-Tages-Job unter www.saechsische-jugendstiftung.de/jobprofile online bereit.

Worum geht es? Die Idee ist ganz einfach: Ein Tag, mehr als 34.000 engagierte Jugendliche und weit über 200 soziale Projekte. Jedes Jahr am letzten Dienstag vor den Sommerferien tauschen sächsische Schülerinnen und Schüler die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz. Am 02. Juli 2019, dem bereits 15. Aktionstag von „genialsozial“, verrichten sie einfache Hilfstätigkeiten, die schon lange mal erledigt werden sollten und für die im Alltag oft die Zeit fehlt. Das so erarbeitete Geld spenden die jungen Menschen für soziale Projekte weltweit und in Sachsen. Neben drei „global-Projekten“ in Burkina Faso, Madagaskar und auf den Philippinen kommen die finanziellen Mittel außerdem zahlreichen sächsischen Initiativen zu Gute.

„genialsozial“ ermutigt Jugendliche, sich aktiv an gesellschaftlichen Themen zu beteiligen und gibt ihnen die Möglichkeit, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. Sie erhalten unkompliziert Einblick in verschiedene Berufsfelder und können erste Kontakte zur lokalen Wirtschaft knüpfen. Eine gute Gelegenheit, Anreize für berufliche Perspektiven in der

Heimatregion zu entdecken. „Es ist immer wieder beeindruckend, wie viele Menschen sich an der Aktion beteiligen. Tausende Jugendliche, Lehrkräfte, Eltern und natürlich ArbeitgeberInnen helfen mit für den „guten Zweck“. Die Zahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler steigt jedes Jahr weiter an und benötigt eine mitwachsende Zahl interessierter Unternehmen, die sie in ihrem Engagement unterstützen wollen.“, so Jana Sehmisch, Programmleiterin von „genialsozial“.

Hintergrundinformation

An „genialsozial - Deine Arbeit gegen Armut“ beteiligten sich 2018 über 34.200 Schülerinnen und Schüler aus 282 sächsischen Bildungseinrichtungen und erarbeiteten ca. 700.000 €. Zur Auswahl der „global-Projekte“ treffen sich jedes Jahr im Januar etwa 100 Botschafterinnen und Botschafter der beteiligten Schulen, um selbst zu entscheiden, welche Projekte mit dem erarbeiteten Geld gefördert werden sollen. 30% des Geldes fließen zurück an die Schule, um gegen soziale Not vor der eigenen Klassenzimmertür aktiv zu werden. „genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V.; der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Sparkasse Chemnitz sind Hauptsponsor. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr der größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion.

Weitere Informationen unter www.genialsozial.de.

5 Tage Abenteuer

Sommer-Ferienencamps 2019

Für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren

im Zeitraum vom
 08.-12.07.2019 (1) • 15.-19.07.2019 (1) • 22.-26.07.2019 (2)
 29.07.-02.08.2019 (1) • 05.-09.08.2019 (1) • 12.-16.08.2019 (1)



NEU: Frisbee mit Coaches der Stoneheads der USQ Chemnitz

Mutproben im **Kletterwald**

Rasante Fahrten auf der **Sommerrodelbahn**

Reiten wie die Cowboys auf dem **Reiterhof**

Abenteuer beim **Geocaching**

Toben im **Erlebnisbad Oederan**

Mit **Paddel- oder Ruderboot** durch die Fluten der **Zschopau**

Action beim **Minigolf** oder auf der **Kegelbahn** oder im **Escape Room**

5 Tage Abenteuer ab 249,00 €

(inklusive Vollpension, Unterkunft und aller Aktivitäten)

Veranstaltungsorte: Ferienhof Falkenau (1)

Förderverein für Nachwuchssport Flöha (2)



Fußballfans aufgepasst!

Sommerfußballcamp 2019 für

15.-19.07.2019**, 05.-09.08.2019* und 12.08.-16.08.2019*

Veranstaltungsort: Förderverein für Nachwuchssport Flöha

175 €*
 oder
200 €**

* Übernachtung im Zelt neben der Sportherbege
 ** Übernachtung in Vierbettzimmern in der Sportherbege



Jetzt bereits unter www.nachwuchssport.de Plätze für die Herbstcamps 2019 sichern!



INFORMATIONEN + ANMELDUNG:
 FÖRDERVEREIN FÜR NACHWUCHSSPORT e.V.
 Turnerstraße 8, 09557 Flöha
 Telefon 03726 724418 oder 0173 9831791
nachwuchssport@gmx.de
www.nachwuchssport.de

Förderverein für Nachwuchssport Flöha
 Turnerstraße 8, 09557 Flöha
 Telefon 03726 724418 oder 0173 9831791
nachwuchssport@gmx.de
www.nachwuchssport.de

Elektronische Fahrplanauskunft des VMS

Jetzt mit Echtzeitauskunft und detaillierterer Kartengrundlage



Am Montag, dem 8. April 2019 ist die neue Benutzeroberfläche der Elektronischen Fahrplanauskunft (EFA) des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS) erfolgreich an den Start gegangen.

Mit ihr bietet der VMS ein modernes Informationsmedium in einer übersichtlichen Web-Ansicht an. Die Seite erhielt ein frisches Design und eine neue Kartengrundlage, die auf dem internationalen Mitmachprojekt OpenStreetMap basiert. Es sind weiterhin alle Straßen, Hausnummern, Plätze, Bus- und Bahnlinien sowie

Bahnhöfe und Haltestellen abrufbar. Sie sorgen für eine gute Orientierung bei der Suche nach der richtigen Verbindung.

Die EFA kann überall aufgerufen werden, wo mobiles Internet verfügbar ist und passt sich automatisch an die Bildschirmgröße des genutzten Smartphones oder Tablets an.

Außerdem kann der eigene Standort per GPS auf der Karte lokalisiert und so als Startpunkt festgelegt werden. Den Zielort bestimmt der Nutzer anhand einer Haltestelle oder wahlweise einer Straße mit Hausnummer. Die angezeigte Wegstrecke setzt sich dann zum Beispiel aus dem Fußweg, der jeweiligen Bus- oder Bahnfahrt und den möglicherweise notwendigen Umstiegen zusammen.

Bei Auskünften zu Linien der City-Bahn Chemnitz GmbH, der Mitteldeutschen Regiobahn und der Chemnitzer Verkehrs-AG werden Informationen aus den Leit-

systemen der Verkehrsunternehmen ausgelesen. Diese Echtzeitdaten werden zusätzlich zu den Ankunfts- und Abfahrtszeiten dargestellt und zeigen eventuelle Abweichungen aufgrund der aktuellen Verkehrslage an.

Dr. Harald Neuhaus, Geschäftsführer der VMS GmbH, betont insbesondere auch die Verbesserung hinsichtlich der Barrierefreiheit: „Die Funktion, sich die Seite vorlesen zu lassen, muss nicht mehr über einen separaten Navigationspunkt aufgerufen werden, sondern ist nun für sehbehinderte Fahrgäste direkt in die Auskunft integriert.“

Die Fahrplanauskunft ist im Internet unter www.vms.de/fahrplan zu finden.

Bei Fragen oder gewünschter Hilfestellung zur Bedienung der EFA steht das VMS-Serviceteam unter 0371 40008-88 zur Verfügung. □

Werbung

Zu vermieten/verkaufen:

Erdgeschosswohnung, 2 Zimmer, Bad, Küche, 60 m², Baujahr 98, Gute Verkehrsanbindung, Flöha Plaue, Einbauküche, Balkon, Keller, Pkw-Stellplatz, Parkettfußboden
frei ab 1.7.19 350,00 € + NK ☎ 0151 68 86 20 08

KINDERWAGEN

MAXE

Ständig über 300 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!

Kinderwagen in großer Auswahl und Qualität www.kinderwagenmaxe.de

Lagerverkauf jeden Donnerstag, Freitag, Samstag, 10 bis 18 Uhr
 Peniger Straße 1-3 Tel. 034341-40580
 (100 m neben Total-Tankstelle) 0178-5362774
 04643 Geithain E-Mail: marco.hoehle@web.de

- Kombikinderwagen
- Sportwagen
- Korbwagen
- Buggies
- Zwillingswagen
- Babyschalen
- Geschwisterwagen
- Autositze
- Wannenwagen
- Zubehör



ENGLISH CAFÉ

~ in der ~

Villa Gückelsberg

FABRIKWEG 4
FLÖHA

JEDEN 1. DIENSTAG IM MONAT 16.30–18.00 UHR

KOMMEN SIE LOCKER UND LECKER MIT AMERIKANISCHEN MUTTERSPRACHLERN UND GLEICHGESINNTEN SPRACHFREUNDEN INS GESPRÄCH.
EINTRITT FREI!

TERMINE
2019

02.05.	02.07.	01.10.	03.12.
04.06.	03.09.	05.11.	

EINE INITIATIVE DER DR. STERNKOPF MEDIA GROUP 

IHR PROFESSIONELLER DIENSTLEISTER FÜR ÜBERSETZUNGEN, ENGLISCHKURSE UND ALLES RUND UM MARKETING UND WERBUNG – FLYER, WEBSEITEN, BROSCHÜREN U. V. M.

WWW.STERNKOPF-MEDIA.DE

Have fun & enjoy

EVERY TUESDAY 4.30 PM

TALK TO ENGLISH NATIVE SPEAKERS

ENGLISH + AMERICAN COOKIES

Handmade Tarts

Jetzt bauen die Schlaunen

Bild zeigt aktuelle Bauvorhaben unserer Kunden in Flöha



Infos:

03726 724891

Augustusburger Str. 118
09557 Flöha

floeha@bost-immobilien.de

bost.de

BOST[®]
Immobilien
F L Ö H A

Jetzt planen und schon nächstes Jahr Bauherr sein. Wir freuen uns auf Ihre Terminabstimmung!

Reparatur und Verkauf von Haushaltgeräten

Waschgeräte, Geschirrspüler, Kühlgeräte
E-Herde, Einbaugeräte, Ersatzteile und Zubehör

Telefon: 0 37 26/22 96



Verkaufsstelle:
Hausgeräte & Service Flöha GbR
Augustusburger Straße 55 · 09557 Flöha
(vormals Grüne Aue)



Inge und Karl B.:

„Vertrauensvolle Abwicklung, vom ersten Anruf bis zum letzten Pinselstrich. Ein tolles Team. **malermathes** können wir Ihnen bestens empfehlen. Pünktlich, freundlich, sauber. Einfach toll!“



Farbe + Putz
malermathes

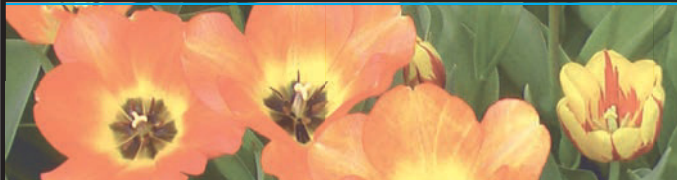
Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermathes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

TÜV-geprüfter Schimmelsachkundebetrieb

Anzeigen & Werbungen

Stadtkurier Flöha



Frau Sonja Hengst

03723 49 91 47 | 0174 3 36 71 83
info@mugler-verlag.de



BRAUCHST DU MEHR PLATZ?

Dann miete jetzt
deine Wohnung bei uns!



Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft m.b.H. Flöha

Augustusburger Straße 50 • 09557 Flöha
Tel. 03726 5899-0 • Fax 03726 6224
www.wvbg-floeha.de • info@wvbg-floeha.de



KW 21 Gültig vom 22.05. bis 25.05.2019

REWE
Ruscher oHG
DEIN MARKT

REWE

FEIERN SIE MIT UNS
NEUERÖFFNUNG!

Am Mittwoch, den 22. Mai ab
17 Uhr in Flöha, Seeberstraße 1
(Alte Baumwolle Flöha).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

UNSERE
AKTIONEN

Großes Feuerwerk
am Eröffnungsabend

22.-25.05. Programm
für Groß und Klein

Vom 22.05 bis 25.05.2019 erhalten Sie
bei Vorlage Ihrer Paybackkarte*

10%
RABATT

auf Ihren Gesamteinkauf!**

* Daten von PAYBACK-Kunden werden für die in der Einwilligung zum PAYBACK-Programm genannten Zwecke (u.a. Marktforschung) verarbeitet. ** Ausgenommen sind Werbeartikel, Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Tabakwaren, Telefonkarten, Pfand/Leergut, Tchibo, Treuepunkt-Aktionsartikel, iTunes-Karten, Kauf von Gutscheinen und Geschenkkarten. .

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.

Für Sie geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr.

REWE.DE

Verbrennen von pflanzlichen Abfällen ist verboten

Am 22. März 2019 ist das neue Sächsische Kreislaufwirtschafts- und Bodenschutzgesetz (SächsKrWBodSchG) in Kraft getreten.

Gleichzeitig sind das Sächsische Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetz und die Pflanzenabfallverordnung außer Kraft getreten.

Aufgrund des Außerkrafttretens der Pflanzenabfallverordnung ist das Verbrennen pflanzlicher Abfälle grundsätzlich verboten. Dies ergibt sich aus § 28 Abs. 1 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) vom 24. Februar 2012.

Demnach dürfen Abfälle zum Zweck der Beseitigung nur in den dafür zugelassenen Anlagen oder Einrichtungen behandelt, gelagert oder abgelagert werden.

Weitere Informationen zu diesem Thema können im Landratsamt Mittelsachsen erfragt werden.

Kontakt:

Abteilung Umwelt,
Forst und Landwirtschaft
Referat Recht,
Abfall und Bodenschutz
Tel. 03731 799-4027, -4149 oder -4052 ☐

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Flöha

Aufruf: Alte Dokumente werden gesucht



Foto: Knut Berger

Das große Jubiläum der Wehr wirft seine Schatten voraus – vom 5. bis 8. September 2019 soll im Gelände der Feuerwache Flöha zünftig gefeiert werden.

Die Vorbereitungen sind im vollen Gange – unsere Gäste können sich wieder auf ein umfangreiches Programm freuen. Ein Höhepunkt wird sicher am Samstag, dem 7. September 2019 der öffentliche Feuerwehrball mit der Comedy-Show des Feuerwehrvereines sein.

Eintrittskarten für den Feuerwehrball können ab 1. Juli 2019 bei Kamerad Matthias Richter in der Feuerwache Flöha (Telefon 03726/2225) und im Sicherheitsfachgeschäft Werner Seidel GmbH (Telefon 03726/2474) erworben werden.

Eine verbindliche Vorbestellung ist ab sofort auch per mail unter feuerwehr-floeha@arcor.de möglich.

Ein ganz besonderes Ereignis wird der große Fahrzeugkorso am Sonntagvormittag werden, bei dem historische und moderne Fahrzeuge der Feuerwehr durch ganz Flöha rollen. Anschließend kann diese Technik dann im Rahmen des traditionellen Kinder- und Familienfestes im erweiterten Festgelände rund um die Feuerwache auch näher in Augenschein genommen werden.

Wir haben an dieser Stelle noch eine Bitte:

Zur Gestaltung einer Festschrift werden kurzfristig noch alte Fotos vom Wirken der Wehr vor 1945 gesucht.

Und wer Oldtimer-Liebhaber kennt, deren ältere fahrbereite Löschfahrzeuge zum Fahrzeugkorso mitfahren wollen möchte sich bitte bei Kamerad Peter Richter (Telefon 03726/3839 oder in der Feuerwache melden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – für gute Unterhaltung und beste kulinarische Betreuung wird gesorgt sein.

Peter Richter
Freiwillige Feuerwehr Flöha ☐

Delegation der FF Flöha zur Schlüsselübergabe bei der Partnerfeuerwehr in Amendingen

Eine Delegation von sieben Kameraden unter dem stellvertretenden Wehrleiter Silvio Schindler weilte auf Einladung der Stadt Memmingen am 13. April zur Schlüsselübergabe des neuen Feuerwehrgerätehauses bei ihrer Partnerfeuerwehr aus Amendingen.

Nach jahrelangem Kampf konnte den bayrischen Kameraden endlich ihr lang erwartetes neues Domizil übergeben werden. Dieses verfügt nun neben sechs

Stellplätzen auch über separate Räume für Umkleide, Schulungen, Wehrleitung und die Jugendfeuerwehr und entspricht damit dem neuesten Stand der Technik. Neben vielen Grüßen und einem Erinnerungspokal aus dem Erzgebirge überbrachte die Delegation auch die Einladung für die bevorstehende Feier zum 150-jährigen Bestehen der Flöhaer Feuerwehr im September 2019. Foto Manfred Schilder. ☐



Waldbesitzer sollen Waldbestände kontrollieren

Kreisforstbehörde ruft die Waldbesitzer zur regelmäßigen Kontrolle ihrer Waldbestände auf

Landesweit haben Borkenkäfer in den vergangenen Jahren drastische Schäden in Nadelholzbeständen hinterlassen.

„Im gesamten Landkreis Mittelsachsen sind daher vielerorts abgestorbene Bäume – insbesondere Fichten – und aufgelichtete Waldbestände zu finden. Das Schadausmaß hier zählt zu den höchsten in Sachsen“, konstatiert Mario Helbig,

Referatsleiter Forst, Jagd und Landwirtschaft im Landratsamt.

Es ist mit hoher Wahrscheinlichkeit davon auszugehen, dass die Borkenkäfer zahlreich überwintern, sich ab dem Frühjahr wieder stark vermehren und erneut Wälder in erheblichem Umfang schädigen. Die Bäume sind infolge der trocken-heißen Witterung 2018 nach wie vor

geschwächt; hinzukommen Schnebruchschäden aus dem Januar 2019, die die weitere Ausbreitung der Borkenkäfer begünstigen.

Um den eigenen Wald zu schützen und zu verhindern, dass Käferherde auf Walddachbarn übergreifen, sind durch jeden Waldbesitzer dringend regelmäßige Kontrollen, zumindest alle zwei Wochen,

durchzuführen und aufgefundenes Käferholz umgehend aus dem Wald zu schaffen. Schwerpunkt sind Waldbestände, die mit Nadelholz bestockt sind, in denen gebrochene/geworfene Bäume noch nicht beräumt sind und/oder in denen sich alte Befallsherde befinden. „Nur rechtzeitiges Handeln führt zum Erfolg“, so Helbig.

Waldschutzmaßnahmen gegen den Borkenkäfer ab dem Beginn des Schwärmfluges (ab etwa 16 Grad Celsius Tagestemperatur):

- Nadelholzbestände müssen gründlich und regelmäßig (am besten wöchent-

lich) auf den jetzt einsetzenden neuen Befall kontrolliert werden. Merkmale für einen Borkenkäferbefall sind: Bohrlöcher und frisches Bohrmehl an der Rinde, Harztröpfchen unterhalb des Kronenansatzes, abgeschlagene Rindenschuppen durch die Tätigkeit von Spechten, später grüner Nadelteppich unter Fichten.

- Befallene Bäume müssen schnellstmöglich vor dem Ausflug der Käfer – in der Regel ab Anfang April – gefällt, aufgearbeitet und abgefahren (oder entrindet) werden.

- Besonders gefährdet sind Bäume um alte Befallsstellen, Bereiche mit Wurf- und Bruchholz und um Holzpolterplätze sowie exponierte Bestandesränder.

Kontakt:

Referat Forst,
Jagd und Landwirtschaft
Tel. 03731 799-3621
E-Mail: umwelt.forst@landkreis-mittelsachsen.de

Landratsamt Mittelsachsen
29.03.2019



Ehrenamt: Kreistag beschließt Richtlinie – Anträge können gestellt werden

Wie das Kommunale Ehrenamtsbudget in den Jahren 2019/2020 zur Verfügung gestellt und wie es in Mittelsachsen verwendet werden soll, dazu hat der Kreistag beschlossen und eine Richtlinie zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements verabschiedet. Darin ist geregelt, wie das Geld, das der Freistaat Sachsen den Landkreisen und kreisfreien Städten des Freistaates als Pauschalen bewilligt, verwendet werden soll.

Der Kreistag hatte sich dafür ausgesprochen, diese Mittel in Anspruch zu nehmen und die freiwillige Aufgabe der Förderung des bürgerschaftlichen Engagements fortzuführen und das Ehrenamt weiter zu stärken. Für den Landkreis Mittelsachsen stehen jährlich 200.000 Euro zur Verfügung. „Wir möchten diese Gelder für die Fortsetzung der Ehrenamtswürdigung einsetzen, denn nur durch das uneigennützigste, selbstlose Mittun von Bürgerinnen und Bürgern werden viele Angebote in der Fläche überhaupt erst möglich“, so Landrat Matthias Damm. Für ihn ist das Ehrenamt Chefsache.

Da es in Mittelsachsen verschiedenartige Aktivitäten für und mit ehrenamtlich Engagierten gibt, wurde das Kommunale Ehrenamtsbudget in vier Teilbudgets gegliedert:

- Teilbudget A – Stärkung von Verbandsarbeit
- Teilbudget B – Förderung bürgerschaftlichen Engagements in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen,
- Teilbudget C – Ehrenamtsfonds zur Unterstützung von Mini-Anliegen oder Sonderprojekten,
- Teilbudget D – Ehrenamtsveranstaltung „Tag des Ehrenamtes“.

„Für die Teilbudgets A und B werden durch die neue Förderrichtlinie Regelungen zur Verfahrensweise getroffen“, erläutert Landrat Matthias Damm. Zuwendungsfähige Projekte, Maßnahmen und Vorhaben sind Damm zufolge insbesondere solche, die zur Gewinnung von Bürgern für ein Ehrenamt beitragen, die die Ausübung eines Ehrenamtes unterstützen oder die der Anerkennung und Würdigung Ehrenamtlicher dienen. Zuwendungsempfänger können juristische und private Personen sein, die in Mittelsachsen Aufgaben ehrenamtlichen Engagements erfüllen. „Eine Förderung kann jedoch nur für beantragte, neue, noch nicht begonnene Vorhaben bewilligt werden, die für denselben Zweck nicht bereits aus einem anderen Förderprogramm des Freistaates Sachsen, des Bundes oder der EU bezu-

schusst werden“, verdeutlicht Matthias Damm.

Das beantragte Vorhaben muss im jeweiligen Haushaltsjahr begonnen und abgeschlossen werden.

Antragsformulare sind jeweils bis zum 31. Januar des laufenden Jahres im Büro Landrat einzureichen. Für das Jahr 2019 gilt die Frist 30. April. Über die Vergabe der Mittel aus den Teilbudgets A und B entscheidet der Verwaltungs- und Finanzausschuss. Das Gremium wird im Mai zu einer Sondersitzung zusammenkommen, da die Gelder gemäß der Richtlinie bis spätestens 31. Oktober des jeweils laufenden Jahres von den positiv beschiedenen Antragsstellern abgerufen werden müssen. „Der Landkreis unterstützt ehrenamtliches Engagement in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden aktiv und hat diesen Anspruch auch in seinem Leitbild als Vision 6 aufgenommen: Wir Mittelsachsen packen ´s an – ehrenamtliche Gesellschaft gemeinsam gestalten“, so Landrat Matthias Damm abschließend. Die Formulare stehen unter dem Stichwort „Ehrenamtsförderung“ im Internetauftritt des Landkreises zur Verfügung.

Landratsamt Mittelsachsen
29.03.2019



Himmelfahrt 2019 – „natürlich mittendrin“

Unter dem Motto „natürlich mittendrin“ findet von Ostern bis Erntedank 2019 die 8. Sächsische Landesgartenschau in Frankenberg statt. Planen Sie doch Ihren Besuch dieser sehenswerten Ausstellung am 30. Mai (Christi Himmelfahrt) und verbinden Sie ihn mit einer Teilnahme am Gottesdienst um 10 Uhr im Naturerlebnisraum „Zschopauaue“ auf dem Gelände der Landesgartenschau.

Kirchgemeinden aus unserer Region gestalten gemeinsam den diesjährigen Himmelfahrts-Gottesdienst. Neben Chören, Bläsern und Mitwirkenden aus unseren Kirchgemeinden werden gleich zwei

Bischöfe zu Gast sein: der evangelisch-lutherische Landesbischof Dr. Carsten Rentzing und der römisch-katholische Bischof Heinrich Timmerevers.

Für erwachsene Teilnehmer am Himmelfahrts-Gottesdienst gibt es ermäßigte Tageskarten für 5 EUR, die im Pfarramt (Dresdner Straße 4) erworben werden können. Familien fallen in die Kategorie Erwachsene und können eine beliebige Anzahl eigener Kinder bzw. Enkel bis zum vollendeten 17. Lebensjahr mit in das Landesgartenschau-Gelände nehmen. Die Ermäßigung ist nur im Vorverkauf über die Kirchgemeinde erhältlich. An der

Tageskasse gelten die üblichen Eintrittspreise (Erwachsene 16 EUR).

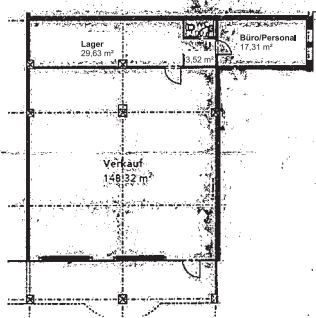
Um zum Gottesdienst zu gelangen, benutzen Sie bitte den Haupteingang am Auenweg. Da der Zuschauerbereich an der Hauptbühne überdacht ist, wird der Gottesdienst auch bei ungünstiger Witterung nicht an einen anderen Ort verlegt. Weitere Informationen zur Landesgartenschau, zu Anreise, Parkmöglichkeiten, Bustransfer zwischen Parkplatz bzw. Bahnhof und Haupteingang sowie weiteren Programmangeboten am 30. Mai finden Sie auf der Internetseite www.lgs-frankenberg.de



GERÄUMIGE HELLE VERKAUFSFLÄCHE ZU VERMIETEN

Einkaufszentrum „An der Plaue“ in Flöha

- Lage: EG
- Fläche: ca. 200 qm
- Kaltmiete: 5,95 € / qm
- Baujahr: 1995
- Freundliche, helle und belichtete Verkaufsfläche
- Großzügig geschnitten
- Böden gefliest
- Personalräume mit WC
- Individuell nutzbar
- Verkaufsraum ca. 150 qm
- Lagerraum / Nebenräume ca. 50 qm
- Park- und Stellplätze vorhanden



Kontakt:

St. Jacobus Verwaltung GmbH
Herr Jens Franz
franz@sankt-jacobus.de
Tel.: 037206/282460
Mobil: 0176/56576261

Kfz.Ingenieurbüro Mike Rößler



Wir sind weiterhin
für Sie hier
vor Ort!



Amthliche Dienstleistungen

- ▶ HU inkl. „AU“
- ▶ Änderungsabnahmen
- ▶ Oldtimerbegutachtungen

Kfz-Prüfstelle
Bahnhofstraße 7b
09557 Flöha
info@gtue-roessler.de

Freiberufliche Dienstleistungen:

- ▶ Erstellung von Unfallgutachten

Neue Telefonnummer:
Tel.: 03726 716086
Mobil: 0173 3782347

Montagen | Umzüge Entsorgung | Andere Dienstleistungen

MonUmEntAl GmbH



Jörg Luck

Geschäftsführer

Beckerstraße 11
09120 Chemnitz

Außenaufzugsstellung

T +49(0) 371 70060789
M +49(0) 172 7088321
F +49(0) 371 70060785

E joerg.luck@monumental.de
W www.monumental.de

Zukunft braucht Eigenverantwortung und Veränderung

Freie
Demokraten

FDP

GUTE GRÜNDE, WARUM SIE FDP WÄHLEN SOLLTEN:

Unsere Ziele für Flöha und Falkenau

- Sicherheit und Ordnung durch höhere Polizeipräsenz
- Neubau der Fußgängerbrücke zum Park
- Fertigstellung der B 173 nach Falkenau
- Attraktive Gestaltung des Bahnhofs und barrierefreier Umbau
- Unterstützung der Vereine
- Absicherung der ärztlichen Versorgung
- Sanierung des Parkplatzes und der Turnhalle in Falkenau
- Weitere Sanierung des Bades
- Ausbau der Ernst-Thälmann-Straße in Falkenau
- Schaffung einer sicheren Überquerung für Fußgänger über die B 173 zum Badweg in Falkenau

Ziele für den Kreistag

- Festschreibung der Kreisumlage

Ihre Kandidaten für den Stadtrat:



André Quaiser (49),
Elektromeister,
Stadtrat seit 2004



Jörg Elster (49),
Versicherungsmakler



Birgitt Röpke (63), Angestellte,
Gleichstellungsbeauftragte der
Stadt Flöha



Ronny Hanke (37),
Geschäftsführer
Stahl- und Metallbau



Thomas Schäfer (52),
Gastronom Naturbad
Falkenau



Ihr Kandidat für
den Ortschaftsrat
Falkenau:
Dirk Herbrich (42),
Bauunternehmer

Für den Kreistag bewerben sich:



Dr. Gunhild
Nitzsche (69),
Diplomingenieurin



André Quaiser (49),
Elektromeister

Verein bereitet 17. Straßenfest vor

Die 17. Auflage des Flöhaer Straßenfest in der Rudolf-Breitscheid-Straße findet in diesem Jahr am 31.8.2019 statt.

Der Gewerbe- und Festverein Flöha e.V. hat das Rahmenprogramm bereits aufgestellt und arbeitet jetzt noch an den weiteren Inhalten.

Das Festprogramm beginnt in diesem Jahr 12 Uhr mit der Eröffnung des „16. Städtewettbewerbs von enviaM und MITGAS“. Bis 18 Uhr können die Flöhaer

unter dem Motto „Volle Energie für den guten Zweck“ um die Krone der sportlichsten Stadt radeln.

Kulinarisch soll es in diesem Jahr ein breiteres Angebot geben. Auch lädt der Festverein alle Vereine unserer Stadt ein, sich auf dem Fest zu präsentieren.

Vereine, die Nachwuchssorgen haben oder Mitstreiter suchen und kein wirtschaftliches Interesse verfolgen, können sich auch in diesem Jahr wieder komplett kostenfrei präsentieren.

Die Abendveranstaltung, die im letzten Jahr ans Rosenheim verlegt wurde, wird dieses Jahr wieder Teil des Straßenfestes sein. Wie und wo diese stattfindet, ist noch Teil der gegenwärtigen Planung.

Anmeldungsunterlagen und nähere Informationen sind auf der Website des Gewerbe- und Festvereins Flöha zu finden.

Alle Infos findet man unter: <https://floeha-erleben.de>



Werbung

Zur Kommunalwahl am 26. Mai
AfD wählen!

Brücken

bauen

Bildung, Kultur, Vereine, Tourismus:

- Tourismus als Wirtschaftsfaktor erkennen
- Ausbildungsoffensive starten und etablieren
- Vereine gleichberechtigt einbinden
- Freizeitmöglichkeiten u. Rückzugsorte für Jugendliche
- Forcierung bewährter Konzepte für Kitas
- Investitionsstau verhindern (Kitas, Schulen etc.)

Wirtschaft, Infrastruktur, Hochwasserschutz:

- Abbau des Investitionsstaus bei Straßen und Brücken
- Spekulationen mit öffentlichen Geldern, städtischen Sicherheiten und Immobilienspekulationen unterbinden
- Wirtschaftsförderung und -beratung aus einer Hand
- Gewerbeflächen vorhalten (z. B. Revitalisierung von Brachen, weitere Flächenversiegelung vermeiden)
- Radwege ausbauen
- Stadt beleben (Märkte, Feste, Freizeitmöglichkeiten für Jung und Alt)
- keine Steuererhöhungen
- Flöha als attraktiver Wohn- und Arbeitsort
- Hochwasserschutz auch für Falkenau

Verwaltung, Transparenz, Bürgernähe:

- Digitalisierung der Verwaltung für mehr Bürgernähe, direkte Mitsprache und Transparenz (ggf. App)
- namentliche Abstimmung im Stadtrat auf Antrag
- Fördermittel sinnvoll und nachhaltig einsetzen
- Bürgersprechstunden der Stadträte

Ordnung, Sicherheit, Ehrenamt:

- Barrierefreiheit
- verstärkte Polizeipräsenz, Drogenhandel unterbinden
- bessere Pflege u. Säuberung des öffentlichen Raumes
- Vandalismus vorbeugen – Schäden zeitnah beheben
- Einführung von „Spielplatzpaten“
- Würdigung des Ehrenamtes (Feuer-/Wasserwehr u. a.)

unsere Kandidaten für Flöha und Falkenau:

1. Romy Penz (Malermeisterin/Restauratorin)
2. Dietmar Wildner (Dipl.-Ing.-Päd./Berufsschullehrer)
auch Kandidat für Ortschaftsrat Falkenau
3. Jens Kühn (Hausmeister)
4. Dr. Lutz Baldauf (Dipl.-Mineraloge)
5. Frank Friedrich (Kfz-Klempner)
6. Daniel Rennert (Kommunalwirt/Verwaltungsangestellter)
7. Reinhard Benedict (Ingenieurpädagoge)
8. Hans-Gunther Siegert (Dipl.-Ing.)
auch Kandidat für Ortschaftsrat Falkenau
9. Roberto Penz (Maler)
10. Jürgen Werner (Elektrotechniker)
11. Uwe Rennert (Systemtechniker/Kfz-Schlosser)
12. Heiko Kählert (Facharbeiter für Tierproduktion)

afd-mittelsachsen.de

Impressum / V.i.S.d.P.: René Kaiser, AfD Mittelsachsen, Kesselgasse 10, 09599 Freiberg

Herzlich willkommen in der Praxis für Ergo/Physiotherapie
Rahel Stephani

GESUNDE RÜCKEN

Unser Team erwartet Sie. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.

Hauptstraße 82 | 09573 Leubsdorf
 Tel. 037291 - 175690 | Funk 0152 - 06 75 41 75
 rueckengesund.rahel@gmx.de

Wir behandeln Sie gern im Hausbesuch. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin, wir sind nicht immer vor Ort.

• manuelle Lymphdrainage • Krankengymnastik • manuelle Therapie

Uhren & Schmuck Fachgeschäft

im Oli-Park
 R. Kramer

Ständiger Ankauf von Altgold, Zahngold und Silber

Tel.: 03 72 08 / 46 89

Hundefriseur
Ilona Lippold

- ✂ Scheren, Schneiden, Trimmen
- ✂ Entfilzen, Kämmen
- ✂ Baden, Föhnen
- ✂ Ohren- und Krallenpflege
- ✂ Hol- und Bringeservice

Für alle Felle!
Odin

Tel. 037207 / 99233
 Ilona Lippold, Berthelsdorfer Str. 49, 09661 Hainichen

Der Preis-Leistungs-Sieger

- Briggs & Stratton 500 E Motor
- Breite: 46cm
- Mit Radantrieb
- Für Flächen bis ca. 1600 m²

PM-46 SBC

389,- €

UVP des Herstellers in Euro inkl. MwSt.

www.dolmar.de

DOLMAR

Ihr kompetenter DOLMAR Händler:
Forst- & Gartentechnik Hochdruckreinigungsgeräte
Fa. Lindner
 09557 Flöha · Dresdner Straße 49 · Telefon: 03726 / 64 53

Sie wollen auch eine Anzeige schalten?

Dann setzen Sie sich doch mit uns in Verbindung, gern helfen wir Ihnen bei einer individuellen Gestaltung!

MUGLER
 DRUCK + VERLAG

www.mugler-verlag.de | Tel. 03723 / 49 91 47

Liebe Flöhaerinnen und Flöhaer!

Am 26. Mai 2019 sind sie aufgerufen, den Stadtrat neu zu wählen. Ihre Stimmabgabe wird mit darüber entscheiden, wie sich unsere Stadt in den nächsten Jahren weiterentwickelt.

Wir streiten für ein sozial gerechtes, für ein lebenswertes Flöha und Falkenau, wo der Mensch im Mittelpunkt steht.



Carmen Sehm
päd. Betreuerin



Dieter Grunert
Dipl.Ing. Ökonom.



Udo Sorge
Kriminalbeamter a.D.



Hans-Jürgen Kühn
Installateur

Stadtratswahl 2019

Sozial. Ökologisch. Friedlich.

Am 26. Mai

X DIE LINKE.

Wählen gehen! ... damit es hierzulande endlich gerecht zugeht.

CDU – wen denn sonst?

Stark für Flöha und Falkenau!

Ihre Kandidaten für den Stadtrat Flöha



Kurt Lange,
Rohrnetzmeister



Dr. Dietmar Garbe,
Arzt



Gunter Pech,
Geschäftsführer



Hartmut Franke,
Maler



Joseph Walthelm,
Politikwissen-
schaftler



Peter Richter,
Dipl.-Ingenieur



Hans Nagel,
Polier



Thilo Walther,
Vorstandsvor-
sitzender ULFeG



Bernd Goebel,
Hausmeister



Michael Moosdorf,
Koch



Benjamin Daher,
Erzieher



Uwe Kramer,
Dipl.-Ing. Elektro-
technik



Uwe Wagner,
Psychologe



Thomas Neuber,
Soldat



Olaf Schreiber,
Einzelunternehmer



Thomas Oehme,
Projektingenieur

Ihr Kandidat für den Ortschaftsrat Falkenau



Thilo Walther,
Vorstandsvor-
sitzender ULFeG

Kurz und knapp: Was wir wollen

- Weiterbau der Umgehungsstraße B173
- Ordnung und Sicherheit: Wiederbesetzung der Polizeistation Flöha
- Planung und Erschließung Gewerbegebiet Golfplatz
- Stadtmarketing und Öffentlichkeitsarbeit
- Bereitstellung von Wohnbauland und Wiedereinführung der Familienbauförderung
- Digitalisierung und Modernisierung des Schulstandortes Flöha
- Vollendung Alte Baumwolle
- Förderung der Vereinslandschaft und des Ehrenamtes



**Am 26. Mai sind
Stadt- und Ort-
schaftsratswahlen.**

**Geben Sie Ihre
3 Stimmen der CDU!**

Heimatverein Falkenau erinnert an den hiesigen Bergbau

Am 31. Mai Einweihung einer Informationstafel im Zechengrund

Vor allem auf Initiative des Heimatfreundes Mike Glöckner hält der Heimatverein Falkenau die Erinnerung an den Altbergbau - vor allem auf Silber - im Zechengrund des Oederaner Waldes aufrecht. Auf seine Initiative hin wurde Ende 2015 ein originaler Grubenhunt als Sachzeuge für den Bergbau in unserer Region aufgestellt. Immerhin lassen sich für das 16. und 17. Jahrhundert für die Umgebung von Falkenau mindestens 29 Bergwerke nachweisen, vor allem im besagten Zechengrund. Mit dem Ende des „Tiefe Hilfe Gottes Stolln“ fand auch der Falkenauer Bergbau im Jahr 1842 sein Ende. Selbst in einem überregionalen Bergbauprojekt des sächsischen Landesamtes für Archäologie findet der Silberbergbau im Falkenauer Zechengrund Erwähnung.

Um vor allem den Besuchern des idyllisch gelegenen Freibades und des Zechengrundes die Historie des Bergbaus im Oederaner Wald nahe zu bringen, ist zurzeit in der Werbeagentur „Made in Flöha“ eine von Mike Glöckner entworfene Informationstafel mit Orientierungskarte in Arbeit, die zu einer kleinen historischen

Bergbautour durch den Oederaner Wald anregen soll.

Die Informationstafel wird ihren Platz auf dem Parkplatz vor dem Freibad finden. Dort beginnt auch der künftige Bergbau-Lehrpfad, den man sich mit Karte oder eingescanntem QR-Code erschließen kann. Vieles, was an den Bergbau erinnert, ist allerdings nur noch zu erahnen. Denn die Jahrhunderte haben im Forst ihr Werk getan. Mundlöcher, Standorte alter Berggebäude sowie Kunstbauten für die komplizierte Wasserhaltung können meistens nur noch erahnt werden. Das für den Laien sichtbarste Merkmal des Bergbaus ist die „rostige Quelle“ mit ihrem stark eisenoxydhaltigen Wasser. Sie befindet sich unmittelbar neben dem verbrochenen Mundloch des „Tiefe Hilfe Gottes Stolln“. Der Heimatverein wird die Informationstafel am 31. Mai, 16 Uhr, feierlich einweihen. Durch den Imbiss im unmittelbar danebengelegenen Freibad ist für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Der Heimatverein plant längerfristig ein zweites Projekt dieser Art. Bekanntlich wurden im vergangenen Jahr durch Mike Glöck-

ner am Mühlgraben zwischen dem Lehngrut und der Schwarzen Brücke Reste einer mittelalterlichen Schmelzhütte lokalisiert, die im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Bergbau im Zechengrund gestanden haben dürfte. Deren Standort wurde zeitweise der inzwischen abgerissenen Alten Walke an der Falkenauer Talstraße Richtung Breitenau zugeordnet. Auch am ehemaligen Standort der Schmelzhütte sollen Wanderer künftig in geeigneter Form über den Bergbau in Falkenau informiert werden. Dazu wird sich der Heimatverein – wie bei verschiedenen anderen Projekten auch – um das „Anzapfen“ der verschiedenen Fördertöpfe bemühen. □



„Fünfmal Luft“ zu Gast zur 2. Sommermusik

Am Freitag, dem 7. Juni 2019 wird um 18.00 Uhr zur 2. Sommermusik in diesem Jahr in die Auferstehungskirche auf dem Waldfriedhof eingeladen. Zu Gast ist das Bläserensemble „Penta pneuma“, was übersetzt so viel bedeutet wie „Fünf mal Luft“.

Alle fünf Musiker benötigen zum Musizieren auf ihrem Instrument einen guten Atem. Damit entlocken sie der Flöte, der Oboe, der Klarinette, dem Waldhorn und dem Fagott wunderbare Töne. Dagny

Lehmann, Christian Weikert, Ralf Heydenreich, Lutz Lehmann und Tilmann Baumgartl musizieren seit 20 Jahren miteinander als Bläserquintett und bringen Werke der Klassik, der Romantik und der Moderne zu Gehör.

Auch diese Sommermusik wird als Benefizkonzert gestaltet. Der Eintritt ist frei, um großzügige Spenden für die Anschaffung einer neuen Orgel in der Auferstehungskirche wird herzlich gebeten. Foto penta pneuma □



Sportnachrichten +++ Sportnachrichten +++ Sportnachrichten

Flöhaer Fußballnachwuchs qualifiziert sich für Bundesfinale

Bei der Fairplay-Soccer -Tour 2019 haben einige junge Kicker vom TSV Flöha mitgemacht, sich dabei auf dem kleinen Spielfeld sehr ordentlich angestellt und den Sprung in das Bundesfinale geschafft, das im Juli in Prora auf Rügen ausgetragen wird.

In der Altersklasse 11/13 schafften es Julius Gerold, Billy Schmidt, Tim Wagner und Tim Michalski als „Galaxy United“, sich über die Vorrunde und das Landesfi-

nale für das Turnier an der Ostsee zu qualifizieren. Das Quartett spielt in den beiden D-Jugendmannschaften des TSV Flöha. Gleiches vollbrachten Franz Schuster, Oliver Kindt, Fabio Sellger und Max Schettler die als „Soccer-Rocker“ in der Altersklasse 6 bis 10 an den Start gingen und sogar das Landesfinale in Annaberg gewinnen konnten. Dort waren 22 Teams dabei, die sich über verschiedene Vorrundenturniere qualifiziert hatten.

„Die Mannschafts-Namen haben sich die Jungs selbst herausgesucht. Jede Truppe besteht aus vier Fußballern, wobei immer

drei auf der Spielfläche stehen“, sagte Uwe Kramer, der als Vorstand des Fördervereins für Nachwuchssport Flöha ehrenamtlich tätig ist. Er gilt als Initiator für die Teilnahme an der Turnierserie, dabei wurde er vom TSV Flöha, vom Nachwuchsförderverein Flöha und einigen Eltern unterstützt. Die Veranstaltungen der Soccer-Tour waren alle sehr gut organisiert, so kam das Rahmenprogramm mit Schussgeschwindigkeitsmessung und Ball-Hüpfburg sehr gut an.

„Wir sind seit 2017 das dritte Mal dabei, haben es nun aber erstmals geschafft,

von insgesamt vier gestarteten Teams zwei in das große Finale zu bringen“, freut sich Kramer über die erreichten Resultate. Bei der Soccer - Tour wird auf einem speziellen Spielfeld mit besonderen Regeln gespielt.

„Es gibt zum Beispiel keinen Torwart, die Bande wird in das Spiel einbezogen und die Spielzeit ist sehr kurz“, zählt der Initiator auf. Um die Kinder auf den Wettkampf vorzubereiten, hatte Kramer im März ein solches Spielfeld ausgeliehen, in der kleinen Sporthalle am Auenstadion Flöha aufgebaut und dort mit den Jungs trainiert. „Sicherlich mussten sich die jungen Fußballer erst einmal an die Gegebenheiten gewöhnen. Doch das zusätzliche Training hat sich ausgezahlt“, sagte Kramer. Unterstützt hat das Projekt die enviaM mit einem Zuschuss von 500 Euro. „Mit dem Geld konnten wir die Miete für die Trainings- Socceranlage bezahlen“, sagte Kramer. kbe



Die jungen Flöhaer Kicker gingen beim Soccer-Turnier in verschiedenen Teams auf Torjagd. Foto: Verein

Flöhaer Rennkanuten starten in neue Saison

Mit dem traditionellen Anpaddeln starteten die Kanusportler des KSV 1928 Flöha e.V. vor wenigen Tagen in die neue Wettkampfsaison.

Nachdem das vergangene Wettkampfsjahr ganz im Zeichen des 90-jährigen Vereinsjubiläums mit Festveranstaltung, dem Treffen ehemaliger erfolgreicher Kanurennsportler und der 47. Herbstregatta auf der Zschopau in Plau stand, konzentrieren sich die Kanuten auf die nun beginnende Wettkampfsaison 2019.

Das Wintertraining soll sich nun in den Einladungsregatten in Döbeln am 11./12. Mai und in Mittweida am 25./26. Mai auszahlen, damit man die Vorbereitung der Wettkampfhöhepunkte im Juni mit der Landesmeisterschaft in Saaldorf (15./16.6.19) und die Regionalmeisterschaft in Brandenburg (27./30.6.19) konzentriert angehen kann.

Fest rechnet man im Trainerstab mit der Fortsetzung der Vorjahreserfolge der Sportler, welche 2018 Akzente setzten, um sich letztendlich für die Deutsche Meisterschaft in Brandenburg (27.8.-1.9.19) zu qualifizieren. Emma Kaposvari, Arne Neuber oder Marc Paradies sind feste Anwärter um im Konzert von Deutschlands besten Nachwuchssportlern ein Wort mitzureden.

Die Jahresmitgliederversammlung Anfang 2019 gab den Vereinsmitgliedern Auskunft über die kontinuierliche Entwicklung des Vereins. Ausdruck dafür sind steigende Mitgliederzahlen, gute materielle Ausstattung und gesunde Vereinsfinanzen. Das Oldie Treffen soll im Mai 2019 eine zweite Auflage erfahren und auch die

nunmehr 48. Herbstregatta am 22. September gehört zum Sportkalender 2019. Das vergangene Wettkampfsjahr stand ganz im Zeichen unseres 90-jährigen Vereinsjubiläums. Mit einer Festveranstaltung durfte ich allen Gästen von der großen Tradition unseres Vereins berichten, von der Entwicklung unserer Sportstätte, den großartigen sportlichen Erfolgen und unseren Einsatz zum Erhalt des Wassersports in Plau. Trainer und Vereinsmitglieder wurden geehrt und ihnen für ihre ehrenamtliche Arbeit im Verein gedankt. Unter den Ehrengästen konnten wir auch unseren Oberbürgermeister in Ruhestand, Friedrich Schlosser begrüßen. Er brachte viel Gutes über unseren Verein zum Ausdruck, betonte aber auch unsere Beharrlichkeit um die Vereinsinteressen zu verwirklichen. Es solle auch heute nochmals allen bewusst werden, dass der KSV 1928 Flöha e.V. eine eigene großartige Sportstätte in alleiniger Regie und Verantwortung besitzt und dies können die wenigsten Sportvereine von sich behaupten.

Im Jahresverlauf 2018 fand auf Initiative des Vereins erstmals ein Treffen ehemaliger erfolgreicher Wassersportler statt. Das sogenannte Oldie - Treffen versammelte Teilnehmer von Welt und Europameisterschaften, Deutsche Meister und Olympiateilnehmer zu einer unvergesslichen Gesprächsrunde auf unserer Bootshaus-terrasse.

Die Flöhaer Herbstregatta war Höhepunkt im Vereinsleben und lebte auch 2018 von der Hilfe und Unterstützung zahlreicher Freiwilliger.

Christian Rößler
Vereinsvorsitzender




110 Jahre Auferstehungskirche Flöha-Plau

Ohne die Stifterfamilie Clauß, deren Grabstelle sich am Ende des von Bäumen gesäumten Mittelganges auf dem Friedhof Plau befindet, gäbe es hier wohl bis zum heutigen Tag weder Gottesdienste noch Beerdigungen. Am 5. Juni 1909, dem Jubiläumstag der Fa. E.I. Clauß Nachf. wurde die Gottesackerkapelle, wie sie damals hieß, geweiht. Am gleichen Tag wurde das den Stiftern zum bleibenden Andenken seitens der Gemeinde gewidmete imposante 6 m hohe Betonkreuz übergeben, welches sich unmittelbar gegenüber dem Eingang zur Kapelle befindet. Es trägt die Inschriften „In Dankbarkeit Gemeinde Plau-Bernsdorf“, „Dem Begründer unserer ersten Leichenhalle Herrn Ernst Iselin Clauß“ und „26.12.1864 – 05.06.1909“. Der 26.12.1864 ist der Sterbetag von Ernst Iselin Clauß.

Unmittelbar am Kreuz sind auch die beim Kirchenbrand am 16.01.1980 abgestürzte und zerbrochene Glocke und ein von der ehemaligen Partnergemeinde Buxtehude gestifteter Rosenstock zu finden.

Übrigens, der Friedhof selbst wurde bereits im Jahr zuvor, am 20. November 1908 geweiht und noch am gleichen Tag in Benutzung genommen. Schauen Sie sich doch einfach mal alles in Ruhe an!

(Quelle: Festschrift „90 Jahre Evangelisch-Lutherische Auferstehungskirche Flöha-Plau“) 





EIN WEITERER MEILENSTEIN ZUM NEUEN STADTZENTRUM

„FLÖHA? KENN ICH NICHT“, hatte Jürgen Wischniewski noch vor einiger Zeit gesagt, als er für das Projekt Alte Baumwolle von Ticoncept angefragt wurde. Heute ist das anders. Denn schnell hatte sich der Architekt in das Areal verliebt. „Bauen im Bestand mit gleichzeitiger Erweiterungsmöglichkeit um einen Neubau, mit dieser Zielstellung fing es eigentlich an.“ Historie und Neuzeit zusammenzubringen, diese Aufgabe reizte ihn schon immer besonders.

Bei seinem ersten Besuch in Flöha war der Wasserbau bereits fertig. Modernes Glas harmonisiert mit altem Backstein, die perfekte Symbiose aus Bewahren und Erneuern. „Wunderschön“, befand auch der Architekt. Wischniewski begann zu recherchieren, las, was Flöha im Netz über das Areal präsentierte, beschäftigte sich mit der Geschichte der Alten Baumwolle und lernte die Initiatoren seitens der Stadt kennen. „Es war für uns entscheidend, dass die Vertreter der Stadt so offen und positiv auf uns zugekommen sind. Das ist bei öffentlichen Trägern nicht selbstverständlich.“ Spätestens jetzt war Wischniewski klar, **HIER WOLLEN MENSCHEN TATSÄCHLICH ETWAS BEWEGEN UND ES STECKT SUBSTANZ DAHINTER.** Hier

wollte man alten Gemäuern wieder neues Leben einhauchen.

Gemeinsam mit dem Investor Ticoncept, einem Leipziger Unternehmen, das sich auf anspruchsvolle Immobilien-



konzepte spezialisiert und schon zahlreiche einzigartige Projekte in ganz Deutschland realisiert hat, begann dieses bereits vielfach bewährte Team seine Arbeit. „Ein Gebäude dieses Ensembles stammt aus dem Jahr 1802“, schwärmt Wischniewski. „Das ist das älteste Gemäuer, das wir jemals angefasst haben.“

Vor wenigen Tagen wurde vor Ort eingemessen. Jetzt geht es an die konkrete Planung. Das neue Gebäude hat der Architekt ganz zum

Schluss eingeplant. Es komplettiert das Gesamtbild und soll sich harmonisch in den gesamten Komplex einfügen. Wie das aussieht, verrät der Berliner jedoch noch nicht. **„DAMIT WOLLEN WIR DIE FLÖHAER ÜBERRASCHEN.“** Die Themen aber stehen fest. Denn man will



hier nicht nur Neu und Alt kombinieren, sondern auch Alt und Jung. Junges Wohnen neben betreutem Wohnen, gewerbliche Nutzungsflächen neben gastronomischen.

Und so wird nach und nach wieder Leben in die Alte Baumwolle einziehen. Ganz so wie es sich für ein künftiges Stadtzentrum einer bunten und zukunftsorientierten Stadt und ihre Bewohner gehört.

GLÜCKWUNSCH AN EINEN TOP-MANAGER

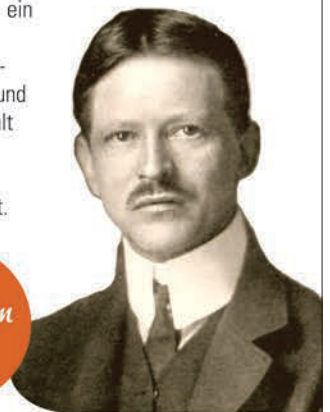
Zum 150. Mal jährt sich der Geburtstag von Stephan Clauß. Der erfolgreiche Unternehmer brachte die Baumwollspinnerei in dritter Generation zu jener Größe, die sie heute hat. Unter seiner Führung entstanden der Leipziger Bau, der Wasserbau sowie das Bürogebäude. Bereits mit 23 Jahren übernahm er von seinem Vater Ernst Otto Clauß die Geschicke des Unternehmens.

Ortschronist Lothar Schreiter kommt ins Schwärmen, wenn er von Stephan Clauß spricht. „Er war ein Top-Manager, wie wir heute sagen würden. Immer am Puls der Zeit, aber auch technisch versiert.“ Vital, durchsetzungsfähig und liberal, so beschreiben ihn die historischen Quellen.

Nur der beste Rohstoff kam für den Unternehmer in Frage. Und so reiste Clauß durch die Welt zu jenen Orten, an denen Rohbaumwolle in Spitzenqualität zu finden war. Zuerst erwarb er sie in Louisiana, später dann in Ägypten.

Nach seinem frühen Tod, der bis heute nie aufgeklärt werden konnte, war es den Nachfolgern nicht möglich, an diese Erfolge anzuknüpfen. „Stephan Clauß war der richtige Mann zur richtigen Zeit am richtigen Ort.“ Für Schreiter sind die Bauwerke, die der Unternehmer der Nachwelt hinterlassen hat, aus vielerlei Gründen erhaltenswert. „Sie sind zeitlos. Es wäre fatal gewesen, dieses Stück Zeitgeschichte plattzumachen, um irgendetwas anderes, Austauschbares darauf zu errichten.“ Mit der Wi-

derbelegung der Gemäuer wird das Andenken an den erfolgreichen Unternehmer bewahrt, der damit auch ein Stück Stadtgeschichte mit geschrieben hat, und mit neuem Inhalt schreiben die Flöhaer sie nun gemeinsam fort.



Wir feiern „150 Jahre Aufnahme des Eisenbahnverkehrs über den Hetzdorfer Viadukt am 1. März 1869“



WANN: AM 09. UND 10. JUNI (PFINGSTSONNTAG UND - MONTAG), JEWEILS AB 10 UHR
Wo: AUF UND AN DER BRÜCKENKRONE NEBEN UNSERER VEREINSHÜTTE

AUS DEM PROGRAMM:

Pfingstsonntag:

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------|
| - Kapelle Breitenauer und Mandy Bach | 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr |
| - Bigband der Musikschule Flöha | 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr |
| - Kinderdisco-Express | 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr |
| - „Strings“ | 16:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr |

Pfingstmontag:

Blasmusikveranstaltung im Rahmen des 26. Mittelsächsischen Kultursommers

- | | |
|--|-------------------------|
| - Jugendblasorchester „Klein-Erzgebirge“ Oederan | 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr |
| - „Brass und Swing“ Ottendorf | 12:30 Uhr bis 14:30 Uhr |
| - Musikverein „Blaskapelle der Stadt Flöha e.V.“ | 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr |

An beiden Tagen buntes Kinderprogramm



INTERESSENVEREIN HETZDORFER VIADUKT E.V.



Premiere für den Augustusburger Musiksommer



Musik liegt in der Luft. Und da sie vom Schellenberg weht, hat sie gute Chancen weit hinaus zu klingen ins Land.

1. Augustusburger Musiksommer heißt die Zauberformel. Vom 25. Mai bis zum 3. August hält er an insgesamt zwölf Konzerttagen an verschiedensten Orten der Kleinstadt auf dem Schellenberg musikalische Leckerbissen parat. Dafür haben Stadt, Schloss und die Kirchengemeinde St. Petri mit ihrem jungen Kirchenmusiker Pascal Kaufmann gewissermaßen das Dirigat übernommen, nachdem bereits im Vorjahr kleine, feine Sommermusiken unter der Stabführung Kaufmanns immer sonnabends eine Vielzahl von Zuhörern in die Stadtkirche lockten. Eine gelungene Probe, die Mut machte, eine neue Partitur aufs Notenpult zu legen.

Nun also Premiere für den Musiksommer. Den Auftakt geben – in Kooperation mit dem Sächsischen Mozartfest 2019 – am 25. Mai unter der Überschrift „Bach – Concerto I“ um 15 und 17 Uhr zwei etwa halbstündige Konzerte in der Stadtkirche St. Petri.

Auf dem Programm stehen Edvard Griegs Präludium aus der „Holberg-Suite“ für Streichorchester, Wolfgang Amadeus Mozarts Fantasie d-Moll für Klavier und Johann Sebastian Bachs Konzert Nr. VI F-Dur für Klavier, zwei Flöten und Streicher. Dessen Werke sind wie ein Leitmotiv des Festivals. Mitwirkende im Eröffnungskonzert sind Magdalena Roznicka und Jeremie Aubergel, Flöte, sowie Pascal Kaufmann am Klavier.

Von der Sachsenklinik in die Augustusburger Stadtkirche. Dieser Wechsel am Internationalen Kindertag dürfte vor allem den Jüngsten, aber sicher nicht nur denen, gefallen. Schauspieler Michael Trischan, bekannt als Hans-Peter Brenner in der ARD-Serie „In aller Freundschaft“, mischt sich als Sprecher gemeinsam mit Pascal und dessen Bruder Markus Kaufmann am Klavier in den launigen „Karneval der Tiere“ des Franzosen Camille Saint-Saëns. Beginn wieder 15 und 17 Uhr.

Zu diesen Zeiten beginnen auch alle anderen kleinen Sonnabend-Konzerte des Augustusburger Musiksommers. Am 8. Juni gestaltet Pascal Kaufmann in der Stadtkirche ein Orgel-Rezital mit Franz Liszts Fantasie, Adagio und Fuge über den Choral „Ad nos, ad alutarem undam“. Die Konzertpianistin Oksana Weingardt aus Kasachstan ist am 15. Juni wiederum in der Stadtkirche mit Bachs Klavierkonzert A-Dur für Klavier und Streicher sowie mit Klavierwerken Chopins zu Gast.

„Rhapsody in Blue“ heißt es am 22. Juni in der Stadtkirche, wenn Markus Kaufmann am Klavier von Bachs „Italienischem Konzert“ den Bogen schlägt zu George Gershwins Welterfolg, eben jener „Rhapsody in Blue“. Der Juni klingt in der Schlosskirche aus mit Frauenkirchenorganist Samuel Kummer und wiederum Johann Sebastian Bach, darunter dessen Concerto E-Dur für Cembalo und Streicher.

Der Eintritt für diese Kurzkonzerte kostet fünf, ermäßigt drei Euro. Tickets gibt es jeweils eine halbe Stunde vor Konzertbeginn.

Wer mehr über den 1. Augustusburger Musiksommer erfahren möchte:

www.augustusburger-musiksommer.de ☐



2019

Konzertprogramm



1. AUGUSTUSBURGER MUSIKSOMMER



MAI

25.05. 15 & 17 Uhr
Augustusburg, Stadtkirche St. Petri

Eröffnungskonzerte
Bach | Mozart | Grieg
Klavier und Streichorchester

JUNI

01.06. 15 & 17 Uhr
Augustusburg, Stadtkirche St. Petri

Auf zum Karneval der Tiere
Sprecher | Michael Trischan
Klavier | Markus & Pascal Kaufmann

08.06. 15 & 17 Uhr
Augustusburg, Stadtkirche St. Petri

Orgelrezital
Solist | Pascal Kaufmann

Tickets für 5,-/ 3,-€ an der Konzertkasse. Alle Konzerte unter www.augustusburger-musiksommer.de



Kurs: Gelassenheit in stürmischen Zeiten – 3. Themenabend

Mit meinen eigenen Grenzen leben: Grenzen erkennen und Raum schaffen zum Leben gestalten.

Der dritte Kursabend zum Thema Gelassenheit findet am 15.05. um 19:00 Uhr in der Adventgemeinde Flöha (Rudolf-Breitscheid-Str. 2b) statt.

Die Konfrontation mit den eigenen Grenzen geschieht in einer Gesellschaft, die daran gewöhnt ist, Unmögliches möglich zu machen (Fluide Gesellschaft). Der Mensch erlebt unglaublichen Fortschritt. Die Machbarkeit macht Freude! Ein Leben im Optionsüberschuss verführt mitunter zur Illusion, persönliche Grenzen nicht annehmen und integrieren zu müssen. Was tun mit unerfüllbaren Wünschen? Wie umgehen mit individuellen Begrenzungen? Wohin mit leidvollen Erfahrungen

und dem Scheitern? Ein reflektierter und achtsamer Umgang mit eigenen Grenzen stärkt Identität, schenkt Gelassenheit und fokussiert Kräfte für neue selbstbestimmte Gestaltungsräume.

Im Mittelpunkt des Themenabends stehen sieben Handlungsoptionen, die für ein wirksames Grenzmanagement (Boundary management) empfohlen werden.

Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

**www.floeha-
adventgemeinde.jimdo.com
oder
www.forum-lebensschule.eu/**

Wünschen Sie sich auch für Ihren Alltag und Beruf mehr Gelassenheit?

Gelassenheit in stürmischen Zeiten

www.forum-lebensschule.de

20.03. In mir Zuhause sein
17.04. Von Beziehungsrasern- & Dränglern
15.05. Mit meinen eigenen Grenzen leben
12.06. Haltungen der Gelassenheit erlernen

Adventgemeinde Flöha • Rudolf-Breitscheid-Str. 2b • 09557 Flöha • 19:00 Uhr
www.adventgemeinde-floeha.de

Blutspendetermin in Flöha

Weltblutspendertag am 14. Juni: DRK lenkt am Aktionstag Aufmerksamkeit auf das wichtige Engagement von Spendern und ehrenamtlichen Helfern

Rund 1,7 Millionen DRK-Blutspender ermöglichen jährlich Hunderttausenden Patienten durch Bluttransfusionen ein Überleben.

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost weist anlässlich des Internationalen Weltblutspendertages am 14. Juni auf die besondere Beziehung von Spendern und Empfängern hin. Denn nur wenn kontinuierlich genügend Blutspenden aller Blutgruppen vorhanden sind, kann die Patientenversorgung mit den lebensrettenden Blutpräparaten jederzeit gewährleistet werden.

Anlässlich des Aktionstages lädt das Deutsche Rote Kreuz am 14. Juni 65 Blutspenderinnen und Blutspender aus ganz Deutschland stellvertretend nach Berlin

ein. Dort werden sie im feierlichen Rahmen für ihr uneigennütziges Engagement geehrt. Denn Präparate aus Spenderblut sind in der modernen Medizin unverzichtbar.

Mit dem Blutspendebarometer informiert der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost auf seiner Website www.blutspende-nord-ost.de alle Spender darüber, wie dringend der Bedarf an Blutspenden jeder einzelnen Blutgruppe tagesaktuell ist. Regelmäßige Blutspender kennen ihre Blutgruppe und können mithilfe des Blutspendebarometers nachvollziehen, ob ihre Spende gegebenenfalls noch am selben Tag oder sehr zeitnah benötigt wird.

Auch über die Pfingstfeiertage im Juni muss die Versorgung von Patienten mit

den teilweise nur wenige Tage haltbaren Blutpräparaten in Kliniken und Arztpraxen sichergestellt sein.



Bitte nutzen Sie die vom DRK angebotenen Blutspendetermine in Ihrer Region. Foto: DRK-Blutspendedienst

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Samstag, den 29.06.2019, zwischen 09:00 und 12:00 Uhr in der DRK Begegnungsstätte, Bahnhofstr. 3.

Höhepunkte des Mittelsächsischen Kultursommers 2019



Nacht der erleuchteten Kirche

24. Mai, 20.00 Uhr,
Trinitatiskirche Hainichen
Orgelmusik trifft auf Geige, Gitarre und Bass.

Ein Konzept, das an und für sich nicht ungewöhnlich ist.

Aber zusammen mit Lichtinstallationen und Laserbildern entsteht eine außergewöhnliche Show. Zu Gast sind die Leipziger Band Takayo und Dr. Felix Friedrich, Organist des Schlosses Altenburg.

KlangLichtZauber – Eröffnungskonzert des 26. Miskus

15. Juni, 21.00 Uhr,
Technikumplatz Mittweida
Queen Klassik by MerQury & The Berlin String Orchestra.
Queen sind unbestritten ein herausragendes Phänomen und noch reizvoller durch klassische Elemente.

Die Dresdner Band MerQury ist zu Gast mit dem 16-köpfigen Berlin String Orchestra und Soprano Sandra Danyella.

Mittelsächsisches Sängertreffen

16. Juni, 13.00 Uhr,
Schlosspark Lichtenwalde
Vom Volkslied bis hin zu klassischen und romantischen Chorsätzen - Knapp zwanzig Singgemeinschaften kommen an diesem Tag zusammen, weil sie ihre große Leidenschaft, die Musik, verbindet. Durch das Programm führt Birgit Lehmann als Gräfin Cosel.

Mehr Informationen zum Programm und zum Kartenvorverkauf unter www.miskus.de

Für ein sauberes Flöha

OB dankt allen fleißigen Helfern von diesjährigen Frühjahrsputz

Über 80 Bürgerinnen und Bürger haben sich am Samstag, dem 16. April 2019 an verschiedenen Orten im Flöhaer Stadtgebiet am traditionellen Frühjahrsputz beteiligt.

Im Park an der „Alten Baumwolle“ wurde Laub entfernt und die Flächen um die beiden Brunnenanlagen gesäubert, so dass die Brunnen nunmehr wieder in Betrieb genommen werden konnten. Eltern und Lehrer legten im Außengelände der Grundschule „Friedrich-Schiller“ Hand an, indem sie die Reste von Herbst und Winter beseitigten oder kleinere Malerarbeiten in der Einrichtung verrichteten.

Im Ortsteil Falkenau rief der Heimatverein zur Säuberung des Geländes hinter dem Volkshaus sowie der Blitzzeiche, am Schreyer-Eck, dem Friedhof und am Marktsteig auf.

Die neu liebevoll gestalteten Osterhasen wurden vor dem Volkshaus dekorativ aufgestellt und stimmen auf das Osterfest ein.

Auch zahlreiche Grundstücksbesitzer nutzten den Tag, um ihre Außenanlagen heraus zu putzen. Eine Garagengemeinschaft brachte ihren „Autohof“ auf Vorder-

mann und nutzte den Tag, um zum Abschluss den Grill für dieses Jahr einzuweihen.

Besonders erfreulich war für mich in diesem Jahr, dass sich mehr Jugendliche als in den vergangenen Jahren an diesem Tag an Verschönerungseinsätzen beteiligten.

Ich möchte mich bei allen Teilnehmern, Helfern und Sponsoren für ihre geleisteten Beiträge zur Verschönerung unserer Stadt recht herzlich bedanken.

Volker Holuscha
Oberbürgermeister



Arbeitseinsatz zum diesjährigen Frühjahrsputz im Park an der Alten Baumwolle. Foto: A. Stefan

Oberbürgermeister Holuscha nahm an feierlicher Gedenkveranstaltung im KZ Flossenbürg teil

Zum 74. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Flossenbürg gedachte der bayrische Kultusminister Michael Piauzolo zusammen mit Überlebenden des KZ und der Stiftung Bayerische Gedenkstätten der Opfer des Nationalsozialismus. Die KZ-Gedenkstätte Flossenbürg bewahrt die Erinnerung an die rund 84.000 Männer und 16.000 Frauen aus über 30 Ländern, die zwischen 1938 und 1945 im Konzentrationslager Flossenbürg und seinen Außenlagern inhaftiert waren. Oberbürgermeister Volker Holuscha nahm auf Einladung der Stiftung Bayrischer Gedenkstätten an dieser Veranstaltung teil. Der Bayrische Kultusminister erklärte in seiner Ansprache: „Es ist unsere Pflicht, der Opfer, die hier in Flossenbürg oder an unzähligen anderen Orten unter den Verbrechen der Nationalsozialisten gelitten haben, zu gedenken, und an das unendliche Leid von Millionen von Menschen zu erinnern.“ Er appellierte an alle, gemeinsam dafür einzustehen, dass derartige Verbrechen nie wieder geschehen. „Die Achtung von Menschenwürde, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit muss selbstverständlich sein“. Die Erinnerungskultur

in Form dieser Gedenkveranstaltung von Überlebenden, der Stiftung Bayerische Gedenkstätten und den Partnern in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit wird im Freistaat Bayern seit 24 Jahren nachhaltig und verantwortungsvoll gestaltet. Weitere Ehrengäste

der Gedenkfeier waren der US-Botschafter in Deutschland, Richard Grenell sowie der Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland, Josef Schuster. Begleitet werden die jährlichen Gedenkfeierlichkeiten von einer internationalen Jugendbegegnung. Bereits seit mehreren Tagen



Foto während der Gedenkveranstaltung im ehemaligen Konzentrationslager Flossenbürg.

waren 50 Jugendliche aus zehn Ländern in der Gedenkstätte und beschäftigten sich mit der Zeit des Nationalsozialismus und dem Holocaust. Diese Mädchen und Jungen eröffneten auch die Gedenkstunde mit ihrem gemeinsamen Bekenntnis für Frieden und Völkerverständigung. In einer bewegenden Ansprache berichtete der 90 Jahre alte Prof. Dr. Leszek Zukowski über seine Inhaftierung als 15-Jähriger durch die Faschisten in Warschau. Seine erschütternden Darstellungen über die Verschleppung ins KZ Dachau und letztlich nach Flossenbürg schloss er mit den Worten: „Es wird heute meine letzte Reise nach Flossenbürg gewesen sein. Wenn die letzten Zeitzeugen und Leidtragenden dieser schrecklichen Barbarei verstorben sind, dürfen diese

Verbrechen nicht in Vergessenheit geraten!“ Während der anschließenden Kranzniederlegung enthüllte der amerikanische Botschafter, unter den Augen der mehreren hundert Teilnehmer, eine Gedenktafel für den am 9. April 1945 im KZ Flossenbürg ermordeten Pfarrers Dietrich Bonhoeffer. Grenell hatte während seiner Krebserkrankung Bonhoeffers Schriften gelesen und in ihnen Halt gefunden. Er zitierte aus einem Brief des jungen Pfarrers an seine Familie, den er in dem Bewusstsein das KZ nicht lebend zu verlassen schrieb. „Nicht das beliebige, sondern das Rechte tun und wagen.“

Volker Holuscha unterstrich nach seinem Besuch in Flossenbürg „Angesichts der 30.000 Toten, welche in Flossenbürg ihr Leben lassen mussten, den tausenden

gequälten und teilweise zu Tode ausgebeuteten Zwangsarbeitern des KZ Flossenbürg sowie dessen Außenstellen, sehe ich es als meine Verpflichtung den Opfern zu gedenken und die Überlebenden zu ehren.“ Anbetracht der heutigen rechtsradikalen Entwicklungen in unserem Land und der Welt, mahnte er „Die heutigen Generationen sind nicht dafür verantwortlich zu machen was unsere Vorfahren begangen oder nicht verhindert haben. Aber wir tragen die alleinige Verantwortung dafür, was heute geschieht. Und wir haben dafür Sorge zu tragen, dass es nie wieder eine dunkle Zeit der Kriege, der Verfolgung und Vernichtung Andersdenkender, Andersgläubender, Andersfühlender und Andersabgestammter geben wird!“ (Red.) □

Kantatengottesdienst zum Kirchweihfest

In diesem Jahr wird am Sonntag, dem 19. Mai mit einem festlichen Gottesdienst an die Weihe der Georgenkirche erinnert. Das älteste Gebäude von Flöha gibt seit vielen Jahrhunderten den Christen der Stadt eine Heimat. Immer wieder rufen die Glocken und laden zu Gottesdiensten, Andachten oder Konzerten ein. Zum Kirchweihfest wird der Gottesdienst um 10.15 Uhr in besonderer Weise gestaltet. Es erklingt die Kantate „Der Herr ist mein getreuer Hirt“ BWV 112 von Johann Sebastian Bach. Neben der Kantorei Flöha-Niederwiesa und einem Orchester mit

Musikern aus der Region wirken als Solisten mit: Heike Weiß, Erdmannsdorf – Sopran, Cornelia Kieschnik, Dresden – Alt, Frank Blümel, Dresden – Tenor und Stephan Hönig, Chemnitz – Bass. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Kantor Ekkehard Hübler. Die Kantate bringt in wunderbarer Weise die Worte des 23. Psalmes aus der Bibel zum Klingen. Viele Menschen hat dieser Psalm schon durch ihr Leben begleitet. So darf man ihn mit der Musik des großen Komponisten Bach ganz neu hören. Der schönste Schmuck für die Georgenkirche

sind an diesem Festtag viele Besucher. Sie sind herzlich eingeladen. □



Foto: J. Hübler

Schlosstheater Augustusburg



Spielplan Mai 2019

Sa 11.05.2019 - 19 Uhr

Die Besetzung – Hinter den Kulissen
Komödie von Charles Lewinsky

Fr 17.05.2019 - 19 Uhr

Trennung frei Haus
Komödie von Tristan Petitgirard

Sa 18.05.2019 - 19 Uhr

Trennung frei Haus
Komödie von Tristan Petitgirard

Fr 24.05.2019 - 19 Uhr

Trennung frei Haus
Komödie von Tristan Petitgirard

Sa 25.05.2019 - 19 Uhr

Trennung frei Haus
Komödie von Tristan Petitgirard

Fr 31.05.2019 - 19 Uhr

Glück – Le Bonheur
Schauspiel von Eric Assous

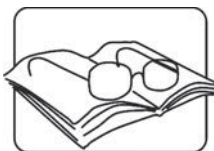
Eintritt 20€

Tel.: 037291 69254

E-mail: info@schlosstheater-augustusburg.de

www.schlosstheater-augustusburg □

Stadtbibliothek aktuell



**21. Mai 2019,
9.00 Uhr**

"Nick und die Schulwegwette"

Nick hat mit Leonie gewettet, dass er seinen Schulweg schon ganz alleine gehen kann...
Für Vorschulkinder.

23. Mai 2019, 16.00 Uhr

Kamishibai-Geschichtentheater „Däumelinchen“

Dauer: ca. 15 Minuten

Für Kinder ab 3 Jahren.

6. Juni 2019, 9.30 Uhr

"Babyschnuller und Bücherbär"

Treff für Eltern mit Babys und Kleinstkindern bis 3 Jahren, zum gemeinsamen „Bücher-Entdecken“ und Spielen.

Achtung Kinder!

Ab 27. Mai könnt Ihr wieder Sommer-Lese-Punkte sammeln! Also Sammelkarte holen und mitmachen!!!

Stadtbibliothek Flöha
Claußstr. 3
09557 Flöha

Tel.: 03726 / 2438

Fax: 03726 / 788 239

Mail: bibliothek_floeha@web.de

Bibliothek-online unter www.floeha.de

Unsere Lesepaten lesen Kindern ihre Lieblingsgeschichten vor...

jeden Montag, ab 15.00 Uhr.

Großes Angebot an Zeitungen und Zeitschriften, Handarbeiten, Computer, Garten und Wohnen... Möchten Sie gerne wissen, was in der Region passiert? Dann nutzen Sie unser Angebot und lesen die „Freie Presse“ täglich bei uns! □

Veranstaltungen im Rosenheim

11.5., ab 20:00 Uhr

Blues Night mit der Franky Dickens Band

30.5., 10:30 Uhr bis 13:30 Uhr

Männertag mit den Flöhaer Blasmusikanten am Rosenheim

8.6.

Wehrfest in Flöha-Plaue

Kontakt:

Tel.: 03726 782508 oder 017623763139

E-Mail: 3102014rosenheim@gmail.com



Rathaus am 31. Mai geschlossen

Am Freitag, dem 31. Mai 2019 (Freitag nach Himmelfahrt) bleibt die Stadtverwaltung Flöha ganztägig geschlossen.

Der nächste reguläre Sprechtag ist dann wieder am Dienstag, dem 4. Juni 2019.

Stadtverwaltung Flöha
Hauptamt



Kirchenmusik Mai bis September 2019

Frankenberg | Flöha-Niederwiesa | Augustusburg | Erdmannsdorf

19.05.2019

10.15 Uhr – Georgenkirche Flöha

Kantatengottesdienst zum Kirchweihfest mit der Kantate Nr. 112 »Der Herr ist mein getreuer Hirt« von JOHANN SEBASTIAN BACH. Es musizieren die Kantorei Flöha/Niederwiesa, Solisten und ein Orchester unter der Leitung von Kantor Ekkehard Hübler.

30.05.2019

10 Uhr – Hauptbühne Landesgartenschau Frankenberg

Ökum. Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

»Natürlich mittendrin« werden dann nicht nur ein großer Chor, zahlreiche Musiker und weitere Mitwirkende aus den beteiligten Kirchgemeinden sein, sondern auch die Bischöfe Dr. Carsten Rentzing (Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens) und Heinrich Timmerevers (Bistum Dresden-Meißen). Es handelt sich um eine öffentliche Veranstaltung, an der jeder Besucher der Landesgartenschau teilnehmen kann. (Eintrittspreise beachten!).

www.du-und-sein-garten.de

07.06.2019

18 Uhr – Auferstehungskirche Flöha-Plaue

2. Sommermusik mit dem Bläserquintett »penta pneuma«

10.06.2019

17 Uhr – St.-Aegidien-Kirche Frankenberg

Orgel im GROOVE Orgelsound – Bandgrooves – Choräle zum Zuhören und Mits(w)ingen Orgel im GROOVE – das sind große Bearbeitungen altbekannter Kirchenchoräle für Orgel und Band. Orgel im GROOVE – das sind Liedbegleitungen, die einladen zum Mitswingen und Mitsingen. Orgel im GROOVE – das sind mitreißende Rhythmen, frische Improvisationen und eine gewitzte Verbindung alter Choräle mit Stilelementen aus Jazz, Rock und Pop.

An der EULE-Orgel: Carsten Hauptmann, am Schlagzeug: Marcel Weishäupl aus Leipzig, am Bass: Andy Schönherr aus

Pobershau, an der Gitarre: Robin Beyer aus Zschopau und am Saxofon: Nanett Weiß aus Chemnitz.

Eintritt: 10 € | ermäßigt: 5 € (für Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte)
www.eule-orgel-frankenberg.de

05.07.2019

18 Uhr – Auferstehungskirche Flöha-Plaue

3. Sommermusik

23.08.2019

18 Uhr – Auferstehungskirche Flöha-Plaue

4. Sommermusik »Flötenton und Harfenklang« mit Angelika Heyder-Tippelt (Flöte) und Magdalena Schmutzler (Harfe)

25.08.2019

16.30 Uhr – Schwarzer Teich, Erdmannsdorf

Serenade am Schwarzen Teich mit dem Projektposaunenchor Erdmannsdorf unter Leitung von Klaus Hiller

31.08.2019

19 Uhr – Stadtkirche St. Petri Augustusburg

Liedermacher-Konzert mit Manfred Siebold

Kontakt

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Flöha-Niederwiesa:
Dresdner Str. 4,
09557 Flöha (Tel.: 03726/2231)

Kantor Ekkehard Hübler:
Augustusburger Str. 13,
09557 Flöha (Tel.: 03726/782321)
ekkehard.huebler@evlks.de



NEU

die autoprüfer



- amtliche Hauptuntersuchung (HU) gem. § 29 StVZO inkl. „Abgasuntersuchung“
- Änderungenabnahmen gem. § 19.3 StVZO
- Schaden- und Wertgutachten
- Campinggasprüfung G607
- Classic Data Partner

Dipl.-Ing. (FH) **Wolfgang Weber**
Phone. 0172 2337331

Dipl.-Ing. (FH) **Sebastian Jirschik**
Phone. 0172 3762797

Dresdner Straße 29 a | 09577 Niederwiesa
Tel. 037 26 71 60 88 | Fax. 037 26 71 60 87
Mail. die-autopruefer@gmx.de

Öffnungszeiten

Mo. – Do. 09:00 – 17:00 Uhr
Fr. 09:00 – 16:00 Uhr



Klein ist das neue Groß

Es ist das
weltweit kleinste
Hörgerät
seiner Klasse
und bietet modernste
Technologie für maximalen Hörgenuss.



Es ist wirklich so klein!

Foto: Unitron, Moxi Now

Testen Sie Hörsysteme aller Preisklassen!

- ✓ 13x in Südwestsachsen
- ✓ eigene Werkstatt
- ✓ eigenes Labor



HÖRGERÄTE EHNERT

Flöha



Augustusburger Str. 44

Telefon:

03726 / 71 41 37

Montag, Dienstag, Donnerstag:

9 - 13 / 14 - 18 Uhr

Mittwoch + Freitag:

9 - 13 Uhr

www.hörgeräte-ehnert.de

TIPPMANN.OTTO.SITZ
RECHTSANWÄLTE, WIRTSCHAFTSPRÜFER, STEUERBERATER

Qualifikation macht den Unterschied.

FACHANWÄLTE FÜR ARBEITSRECHT, BAU- UND ARCHITEKTENRECHT, ERBRECHT, FAMILIENRECHT, HANDELS- UND GESELLSCHAFTSRECHT, MIET- UND WOHNEIGENTUMSRECHT, SOZIALRECHT, STRAFRECHT, VERKEHRSRECHT, VERSICHERUNGSRECHT

KATJA HIEMANN

Rechtsanwältin • Fachanwältin für Sozialrecht

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

Rente – Rentenberatung
Rentenablenkung, falsche Rentenberechnung

Unfallversicherung
Arbeitsunfall, Berufskrankheit,
Verletztengeld, Rente, Gehaltstarife

Krankenversicherung
Krankengeld und Reha, Medikamente, Heil- und
Hilfsmittel

Pflegeversicherung
Pflegegrade I – V, Geld- und Sachleistungen

Arbeitslosigkeit
Arbeitslosengeld I + II (Hartz IV)
Kurzarbeitergeld, Insolvenzgeld

Schwerbehindertenrecht
Grad der Behinderung, Merkzeichen,
Schwerbehindertenausweis

Elternzeit und Elterngeld, Kindergeld

Verfahrensrecht
Vertretung in Widerspruchs-, Eil- und Klage-
verfahren, Begutachtungsverfahren



KONTAKT:

Claussstraße 1 • 09557 Flöha
Telefon 03726/ 5 89 60 • floeha@recht4you.com

www.recht4you.com



KOSTENFREI AUS ALLEN NETZEN

0800 588 96 62

RECHTSGEBIETE:

- Arbeitsrecht
- Bankrecht
- Bau- und Architektenrecht
- Familien- und Erbrecht
- Forderungseinzug und Zwangsvollstreckung
- Gesellschaftsrecht
- Kauf- und Leasingrecht
- Mietrecht
- Sozialrecht
- Steuerrecht
- Strafrecht
- Transport- und Speditionsrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Verwaltungsrecht
- Wettbewerbsrecht

Kfz-Service

Springer

Chemnitzer Str. 21 • 09577 Niederwiesa
Tel. 03726-22 86 / Fax 03726-72 00 07
kzfservicespringer@gmx.de

Unsere Leistungen für PKW - LKW - Zweirad

- Komplette Inspektionen
- Reifenservice und Reifeneinlagerung
- Fahrzeugelektrik
- Klimageservice
- Fahrzeuginstandsetzung
- HU/AU
- Autoglas
- Fahrzeugtransporte
- Abschleppdienst 24 h ☎ 01729391351

Gern erstellen wir Ihnen ein Angebot.

Eingetragener Betrieb der Handwerkskammer Chemnitz

Sommerpreise

Union Brikett

Halbsteine und Gemisch
Bündelbrikett 25 kg / 10 kg
Holzbrikett / Holzpellett
Steinkohle 25-50 mm / Koks 10-40 mm
Anthrazit Nuss 5 (6-12 mm)

Brennstoffhandel K. Wetzel
Frauensteiner Str.4b - 09627 Bobritzsch
Tel: 037325 / 92636

TAXI - RICHTER

Bei Genehmigungen Ihrer Krankenkasse sind wir Ihnen gern behilflich!

- Patientenbeförderung -

☎ **03726 / 39 11**
Funk 0172 / 3 46 38 94

Uferstr. 19 c
09557 Flöha

Endruschat & Opitz GbR

Betriebswirtschaftliche Dienstleistungen und Büroservice

Buchhaltung* und Büromanagement

**Wer braucht Hilfe im Büro ?
Keine Zeit für Buchhaltung* und Büroarbeiten ?**

WIR ÜBERNEHMEN FÜR SIE BÜROTÄTIGKEITEN NACH INDIVIDUELLER ABSPRACHE:

* Buchen lfd. Geschäftsvorfälle / lfd. Lohnabrechnungen i.S. § 6 Abs. 4 StbG

Beleg- und Dokumentenmanagement – Ablagesystem – Vorbereitung Ihrer Finanzbuchhaltung – Archivierung – Bürodienstleistungen

Melden Sie sich einfach unter Telefon Flöha (03726) 72 35 40.
Wir unterstützen Sie gern.
09557 Flöha, Augustusburger Str. 70

**BUSREISEN
TAGESFAHRTEN
SCHIFFFREISEN
FLUGREISEN**

Gahlenzer Str. 49 | Tel. 037292 / 60 332 | Oederaner Reiseladen
09569 Oederan | Fax 037292 / 60 336 | Tel. 037292 / 20 353

Aktuelle Angebote:

22.05.2019 Frühlingserwachen in der Laußnitzer Heide
05.06.2019 Prickelndes Erlebnis zur Spargelzeit
06.06.2019 Eine Landpartie zum Spargelhof in Beelitz
11.06.2019 Spreewald-Erlebnis
13.06.2019 Potsdam – per Schiff durch die 7-Havel-Seen

06.06. – 10.06.2019 Pfingstreise nach Wien – Großes Ausflugsprogramm u.a. mit Mozart- und Strauß Konzert, Besuch Schloss Schönbrunn, Stadtrundfahrt Wien, Fahrt mit dem Riesenrad, Ausflug Wienerwald, Besuch Stephansdom

30.07. – 03.08.2019 Erlebnis Lüneburger Heide
01.09. – 06.09.2019 Nordfriesische Inselwelt

Unter vollständiges Angebot senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu, Ein Anruf genügt! Tel. 037292 / 60332

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE

Vorsorgeregulierung – Bestattungen aller Art
Tag und Nacht erreichbar:
Flöha 0 37 26 / 72 09 90

Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner. Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist dein Weg.

09669 Frankenberg	Feldstraße 13	Tel. 037206 / 23 51
09661 Hainichen	Neumarkt 11	Tel. 037207/ 22 15
04741 Roßwein	Nossener Straße 12	Tel. 034322/ 4 36 01
09117 Chemnitz	Limbacher Straße 410	Tel. 0371/8 57 63 35
09557 Flöha	Augustusburger Straße 51	Tel. 03726/ 72 09 90

www.bestattung-carmen-kunze.de

Über den Tod spricht man nicht.
Wieso eigentlich?
Bei uns finden Sie nicht nur Sachverstand, sondern auch Verständnis.

Eberhard Kunze
ANTEA Bestattungen GmbH

TAG UND NACHT
Telefon (03726) 48 06

Augustusburger Str. 74a, 09557 Flöha
Dagmar Bikkes, Stephanie Heer
www.antea-eberhard-kunze.de

qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

ZEIT FÜR MENSCHEN

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in unserer Stadt

(Kirche Falkenau - Str. d. Einheit 3, Georgenkirche Flöha - Dresdner Str. 8, Auferstehungskirche Flöha-Plaue, Friedhofstr. 1, Hochhaus - Augustusburger Str. 71) Jahreslosung 2019: Suche Frieden und jage ihm nach! Psalm 34,15

Sonntag, 12. Mai – Jubilare

09.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation, Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche Flöha (Pfr. Meulenberg)

Dienstag, 14. Mai

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Hochhaus (Sup. Findeisen)

Sonntag, 19. Mai- Kantate

08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau (Pfr. Butter)
10.15 Uhr Kantatengottesdienst zum Kirchweihfest mit Kindergot-

tesdienst in der Georgenkirche Flöha (Sup. Findeisen)

Sonntag, 26. Mai – Rogate

08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue (Pfr. Butter)
09.30 Uhr Lobpreisgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau (Team)
10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe in der Georgenkirche Flöha (Pfr. Butter)

Dienstag, 28. Mai

09.00 Uhr Gottesdienst im Hochhaus (Sup. Findeisen)

Donnerstag, 30. Mai – Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst auf der Landesgartenschau in Frankenberg (Ev. Landesbischof Dr. Carsten Rentzing,

Kath. Bischof Heinrich Timmerevers)

Sonntag, 2. Juni - Exaudi

09.30 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau (Sup. Findeisen)
10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Georgenkirche (Pfr. Butter)

Sonntag, 9. Juni – Pfingstfest

08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau (Pfr. Butter)
10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche Flöha (Präd. Trompelt)

Pfingstmontag, 10. Juni

09.30 Uhr Familiengottesdienst in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue (Präd. Trompelt) ☐

Katholische Kirche St. Theresia Flöha Gottesdienste Monat Mai 2019

4. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 11.05.

16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf
18.00 Uhr Gottesdienst in Oederan

Sonntag, 12.05.

09.00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg
10.30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Mittwoch, 15.05.

09.00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Oederan, anschl. gemeinsames Frühstück

5. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 18.05.

16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf
18.00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

Sonntag, 19.05.

09.00 Uhr Gottesdienst in Oederan
10.30 Uhr Gottesdienst in Flöha

6. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 25.05.

16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf
18.00 Uhr Gottesdienst in Oederan

Sonntag, 26.05.

09.00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg
10.30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Hochfest Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 30.05.

08.30 Uhr Gottesdienst in Flöha, anschl. Wanderung nach Oederan, gegen 12.00 Uhr herzliche Einladung zum Grillen an der Kirche Oederan

7. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 01.06.

16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf
18.00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

Sonntag, 02.06.

09.00 Uhr Gottesdienst in Oederan
10.30 Uhr Gottesdienst in Flöha ☐

25 Jahre Reisebüro Holiday & fun – Reisebüro im Wandel der Zeit

Bei der Eröffnung im Mai 1994 bestand die technische Ausstattung aus einem Faxgerät. Mittlerweile sind Internet und Computer unverzichtbare Hilfsmittel im Alltag geworden. Was nicht durch Technik zu ersetzen ist, sind persönliche Erfahrungen und individuelle Beratung.

Ob Badeurlaub rund um das Mittelmeer, eine Kreuzfahrt zu den Fjorden Norwegens, auf Mietwagenrundreise durch die USA oder eine Entdeckungstour über die Nord- und Südinsel Neuseelands – wir stehen Ihnen bei der Planung ihres Traumurlaubs mit Rat und Tat zur Seite.

Wir freuen uns, Sie auch weiterhin in unserem Reisebüro in Flöha „Am Anger“ beraten zu können.

Romy Hofmann & Team ☐

Gottesdienste der EmK Christuskirche Flöha

Augustusburger Str.112
12.05.10.30. Uhr

Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee

19.05. 10.00 Uhr

Bezirksgottesdienst in Flöha

26.05

Gemeinde unterwegs-” Gemeindefreizeit auf Schwarzenshof“

02.06. 10.00 Uhr

Gottesdienst mit unseren Einzusegnenden in Chemnitz, Erlöserkirche

09.06. 10.00 Uhr

Einsegnungsgottesdienst in Chemnitz, Erlöserkirche

16.06. 10.30 Uhr

Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee

Weitere Veranstaltungen

Dienstags:

9.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis (außer an Feiertagen und in den sächsischen Schulferien) offen für alle
15.00 Uhr Bibelstunde nach Aushang

10.05. 17.00 Uhr

Jungschar Pizzacub in der EmK Kreuzung Augustusburg

17.05. 17.30 Uhr

Teenietreff La Crêpes in Flöha

16.05.-19.05.

Ostdeutsche jährliche Konferenz in Wilkau-Haßlau und Zwickau

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten von Jehovas Zeugen 2019

Sonntag 12.05.

09.30 Uhr Vortrag: „Eine gottgefällige Ansicht über Sexualität und Ehe“

17.30 Uhr Vortrag: „Gottes neue Welt - wer darf darin leben?“

Sonntag 19.05.

09.30 Uhr Vortrag: „Halte standhaft bis zum Ende an Deiner Zuversicht fest“

17.30 Uhr Vortrag: „Beweise für die Existenz Gottes wahrnehmen“

Sonntag 26.05.

09.30 Uhr Vortrag: „Eine gute Botschaft in einer gewalttätigen Welt“

17.30 Uhr Vortrag: „Was geschieht, wenn wir sterben?“

Sonntag 02.06.

09.30 Uhr Vortrag: „Was bewirkt die Wahrheit in unserem Leben?“

17.30 Uhr Vortrag: „Jugendlichen gegenüber so eingestellt sein wie Jehova“

Sonntag 09.06.

09.30 Uhr Vortrag: „Ist Gott für uns eine Realität?“

17.30 Uhr Vortrag: „Sei mutig und vertraue auf Jehova“

Jeder ist herzlich willkommen (Keine Kollekte)

Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Frankenberg, Bachgasse 4

Wegen Straßenbauarbeiten Zufahrt über Sachsenstraße – Garagenweg

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxissprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.

Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**

Dienstzeiten jeweils: (**Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst**)

Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 Uhr – 07:00 Uhr

Mittwoch 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Freitag durchgängig bis Montag 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Augenärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Chemnitz

Flemmingstraße 2

09116 Chemnitz

Telefon: 0371 33333947

Sprechzeiten:

Mittwoch und Freitag: 14:00 Uhr – 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag,

gesetzl. Feiertage und Brückentage: 09:00 Uhr – 22:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderung finden Sie unter der Internetadresse: www.kvs-sachsen.de

Einladung der Adventgemeinde

Gottesdienste jeden Samstag:

09.30 Uhr Bibelgespräch

10.30 Uhr Predigt

Jeden Dienstag:

18.30 Uhr Bläserprobe

19.45 Uhr Chorprobe

Sie sind zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Adventgemeinde Flöha,
Rudolf-Breitscheid-Str. 2b

Kein Amtsblatt erhalten?

Kostenlose Exemplare gibt es immer in der Stadtverwaltung Flöha, Öffentlichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im Ortsteil Falkenau.

Das aktuelle Amtsblatt finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de im Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie, bei Zustellungsproblemen das Verteilerunternehmen, die VBS Logistik GmbH, Carolastraße 2, 09111 Chemnitz unter der Telefonnummer **0371/355991202** zu informieren. Selbstverständlich nimmt auch die Stadtverwaltung Flöha Ihre Hinweise unter der Telefonnummer **791 110** entgegen.



STADTKURIER FLÖHA

Herausgeber: Stadtverwaltung Flöha,
Hauptamt (Pressestelle)
Augustusburger Straße 90; 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110, Fax: 03726 791-200
E-mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

Satz & Druck:
Mugler Druck und Verlag GmbH
E-Mail: info@mugler-verlag.de
Akquise: Sonja Hengst,
Tel.: 03723 499147, Fax: 03723 499177

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz
E-Mail: mail@wochenendspiegel.de
Telefon: 0371 33200151

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

Die nächste Ausgabe erscheint am 08. Juni 2019.
Redaktionsschluss ist der 16. Mai 2019.

Reisebüro

Holiday & fun Flöha

Kompetenz + Beratung + Service
rund um Ihren Traumurlaub

AIDA MITTELMEERWOCHE



50 EUR
Guthaben

Gutschrift erfolgt als Boardguthaben bei Buchung bis 24.05.

Wir
feiern

25 Jahre

**Buchen Sie jetzt
Ihren Sommerurlaub!**



schauinsland
reisen



Familienpaß

URLAUB MIT KATTA UND SEINEN FREUNDEN

Türkische Rivera · Side-Evrenseki · PrimaSol Hane Family Resort *****
z.B. am 7.5.19 ab Leipzig · 7 Tage · Familienzimmer · All Inclusive
Familienpreis* ab **1.419 €**

Bulgarien · Obzor · HVD Clubhotel Miramar*****
z.B. am 6.10.19 ab Leipzig · 7 Tage · Familienzimmer · All Inclusive Plus
Familienpreis* ab **2.209 €**

Mallorca · Alcudia · Viva Eden Lago****
z.B. am 15.5.19 ab Leipzig · 7 Tage · Premium Appartement · All Inclusive
Familienpreis* ab **1.009 €**

DEIN TOR ZUR WELT: DEIN REISEBÜRO *2 Erwachsene und 2 Kinder

Reisebüro Holiday & Fun
Augustusburger Str. 23 · 09557 Flöha
+49 3726-711316
Veranstalter: schauinsland-reisen gmbh
Stresemannstraße 80 · 47051 Duisburg



Am Anger
Augustusburger Straße 23
09557 Flöha

Telefon: 03726 / 711 316
holiday.fun.floeha@t-online.de
www.holiday-fun-floeha.de